

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 301

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 23. Dezember
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 23 décembre
1936

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N^o 301

Redaktion und Administration:
Elffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Elffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 301

Konkurse und Nachlassverträge

Das Schweizerische Handelsamtsblatt gelangt Samstag, den 26. Dezember 1936 und Samstag, den 2. Januar 1937 nicht zur Ausgabe, worauf speziell die Konkursämter und Nachlassbehörden aufmerksam gemacht werden.

Administration.

Faillites et concordats

La Feuille officielle suisse du commerce ne paraîtra pas samedi 26 décembre 1936 et samedi 2 janvier 1937, renseignement sur lequel nous attirons spécialement l'attention des offices de faillites et des autorités chargées de statuer en matière de concordats.

Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordat. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Ausweis. — Service de clearing, état des paiements.
Costa Rica: Zollzuschlag 10%.
France: Suppression de certaines prohibitions d'exportation.
Grossbritannien: Zolländerungen.
Polen: Zollemässigungen; Zollbefreiungen.
Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats.
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Ausersth-Zürich (6528^a)
Gemeinschuldner: Lipp Walter, geb. 1909, von Zürich, Autoscttler, Zypressenstrasse 115, Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 27. November 1936.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 29. Dezember 1936.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (7138)
Gemeinschuldner: Seiler Walter, geb. 1880, von Nesselbach (Aargau), Wirt zum oberen Adler, Obertorgasse 13, in Winterthur.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Dezember 1936.
Grundigentum des Gemeinschuldners: Wohnhaus Obertorgasse 13, in Winterthur.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis 12. Januar 1937.

Kt. Bern Konkursamt Saanen (7119)
Gemeinschuldnerin: Schneider-Spadino Mathilde, Handlung, Saanen.
Datum der Eröffnung: 8. Dezember 1936.
Die erste Gläubigerversammlung findet statt Montag, den 4. Januar 1937, um 14 Uhr, im Hotel Gross-Landhaus (I. Stock), in Saanen.
Eingabefrist: 23. Januar 1937.

Kt. Luzern Konkursamt Willisau (7153)
Zweite Publikation.
Gemeinschuldner: K ü n g J a k o b, von Eriswil (Bern), Sägerei und Holzhandlung, in Gettnau.
Datum der Konkurseröffnung: 16. November 1936 nach Art. 309 des Konkursgesetzes.
Eingabefrist: Bis und mit dem 9. Januar 1937.

Die im Nachlassungsverfahrens bereits angemeldeten Gläubiger haben ihre Forderungen neuerdings dem Konkursamt einzureichen und auch die nötigen Beweismittel beizulegen, Wert: 16. November 1936.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (5933^a)
Gemeinschuldner: Orni Eugen, Gemüsehändler, von Urbino (Italien), in Solothurn, Gerbergasse 5.
Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Solothurn Nr. 1778 und Miteigentümer zu ¼ Anteil von Grundbuch Solothurn Nr. 622.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1936.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis und mit 15. Januar 1937, für Dienstbarkeiten bis 15. Januar 1937.
Die Forderungen sind Wert 15. Dezember 1936 zu berechnen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (6548^a)
Verlassenschaftsliquidation (art. 193 SchKG.)
Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des Cavelti Josef, gew. Darmhandlung, von Sagens, in Rorschach.
Liquidationseröffnung: 16. Dezember 1936.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 14. Januar 1937.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 14. Januar 1937, betreffend dessen Liegenschaften Parzellen Nrn. 190 und 191, Schaffstrasse 5, in Rorschach: Wohnhaus, und 386 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, und 48 m² Strassenfläche.
Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt Rorschach zur Einsicht auf.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6536^a)
Gemeinschuldner: V o g t H a n s, geb. 1893, Pflasterermeister, von Remigen, in Aarau.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Dezember 1936.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 21. Dezember 1936, vormittags 10 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau.
Eingabefrist für Forderungen: 12. Januar 1937.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 2. Januar 1937 bezüglich folgender Liegenschaften: Grundbuch Aarau Nr. 1862, Plan 63, Parzelle Nr. 2348, Grundbuch Küttigen Nr. 5913, Plan 23, Parzelle Nr. 2459, Grundbuch Küttigen Nr. 5914, Plan 21, Parzelle Nr. 2280, Grundbuch Buchs Nr. 659, Plan 8, Parzelle Nr. 359, Interimsregister Renigen Nrn. 392, 551, 620, 1186 und 1453.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (6545*)
 (Diese Konkursöffnung wurde im S.H.A.B. Nr. 293 vom 19. Dezember 1936
 irtümlich unter dem Titel „Konkursanstellungen“ publiziert.)
 Gemeinschuldnerin: **Siebenmann Mina**, geb. 1892, Wollwaren, von
 und in Aarau.
 Datum der Konkursöffnung: 25. November 1936.
 Summarisches Verfahren, g.mäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: Bis 8. Januar 1937.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (7137)
 Faillie: **Garage & Agence St-Hubert S.A.**, Rond Point de Prélaz,
 Lausanne.
 Date du prononcé: 15 décembre 1936.
 Faillite sommaire, art. 231 L.P.
 Délai pour les productions des créances: 12 janvier 1937.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (7139)
 Production de servitudes.
 Faillie: Succession de **Gueux Auguste**, cafetier, Rue Etraz 1, à Lau-
 sanne.
 Immeubles sis à Lausanne, Rue d'Etraz.
 Délai pour les productions de servitudes: 4 janvier 1937.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (7140)
 Faillie: **Oliva Henri**, carrossier, Malley, Lausanne.
 Date du prononcé: 15 décembre 1936.
 Faillite sommaire, art. 231 L.P.
 Délai pour les productions des créances: 12 janvier 1937.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Allstadt)* (7120)
 Ueber **Graf Heinrich**, geb. 1913, von Maisprach (Baselland), Bureau für Kreditvermittlungen, in Zürich 1, Grossmünsterplatz 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 2. Dezember 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 17. gl. Mts. mangels Aktiven eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 2. Januar 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (6540*)
 Ueber die **Kesselstein-Aktiengesellschaft Zürich**, Forchstrasse Nr. 370, in Zürich 8 (Entkalkung von Dampfkesseln, Zentralheizungen usw.), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Dezember 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 11. Dezember 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Dezember 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (7186)
 Ueber die **Genossenschaft zur Förderung technischer Verfahren**, in Zug, ist durch Verfügung des Kantonsgerichtspräsidenten Zug vom 16. Dezember 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 22. Dezember 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 2. Januar 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 400. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (7154)
 Ueber **Meier-Hirt Jakob**, Inhaber der gleichnamigen Firma, Fabrikation und Handel in Musikinstrumenten, Baldeggerstrasse 6, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 4. Dezember 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichts am 21. Dezember 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 2. Januar 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 200. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (7155)
 Ueber die Firma **Woba A.G.**, Vermittlung von Käufen von Liegenschaften, Vermietung von Zimmern und Wohnungen, Verwaltung von Liegenschaften und Betrieb ähnlicher Geschäfte, Viaduktstrasse 14, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 30. November 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichts am 21. Dezember 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 2. Januar 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 200. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (7190)
 Gemeinschuldner: **Vonbun Emil**, von Bludenz, Vertretungen in chemisch-pharmazeutischen und Hausbaltungsartikeln, St. Georgenstrasse 190, St. Gallen.
 Konkursöffnung: 20. November/2. Dezember 1936.
 Datum der Einstellungsverfügung: 18. Dezember 1936 mangels Massvermögen.
 Kostenvorschuss für Durchführung des Verfahrens: Fr. 300. —
 Einsprachefrist: 10 Tage à dato (bis und mit 6. Januar 1937).

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (7156)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre **Colonnelli Henri**, fleuriste, Place Montbrillant 19, à Genève, par ordonnance rendue le 8 décembre 1936 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 18 décembre 1936 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 2 janvier 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (7157)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société Anonyme **Matériaux Agglomérés S.A. (M.A.S.A.)**, 48, Rue Jacques Dalphin, à Carouge (Genève), par ordonnance rendue le 27 novembre 1936 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 18 décembre 1936 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 2 janvier 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (7158)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre **Gaillard Eugène**, précédemment boucher, Rue Jacques Dalphin 56, actuellement Rue de Soleure 6, par ordonnance rendue le 24 novembre 1936 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 18 décembre 1936 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 2 janvier 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (6547*)
 Im Konkurs über den Nachlass des **Watzel August**, von Zürich, gewesener Pfisterermeister, an der Ankerstrasse 98, Zürich 4, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern auf dem obgenannten Konkursamt (Stauffacherstrasse 26) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 3. Januar 1937 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (6542*)
 Im Konkurs über die **Buehdruckerei Otto Bättiker Aktiengesellschaft in Liq.**, Holbeinstrasse 35, in Zürich 8, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 26. Dezember 1936 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Fluntern-Zürich* (6546*)
 Im Konkurs über **Raimondi V. Sebastian**, geb. 1881, von Zürich, Handelsgärtner, an der Letzistrasse 15, in Zürich 6, liegt der Kollokationsplan samt Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 29. Dezember 1936 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern *Konkursamt Büren a. A.* (7159)
 Im Konkurs über **Lehmann Daniel**, Automechaniker, in Lengnau, nun in Biel, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (7121)
 Faillie: **Société immobilière Place Neuve 6**, à St-Imier.
 Délai pour intenter action: 2 janvier 1937.

Kt. Bern *Konkursamt Signau in Langnau* (7187)
 Kollokationsplan und Inventar.
 Im Konkurs über **Liechti Hans**, Spezereien und Kolonialwaren, Bärau, Langnau, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes und des Inventars sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Binningen* (7191)
 Kollokationsplan-Auflage und Einladung zur II. Gläubigerversammlung.
 Im Konkurs der Firma **Ultram A.G.**, Glühlampenfabrik, in Neu-Allschwil, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan, sowie die Vermerkung der Eigentumsansprüche mit den Verfügungen des Konkursamtes während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Planes sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Die zweite Gläubigerversammlung findet statt: Montag, den 18. Januar 1937, 14½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Binningen mit folgenden Traktanden:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Berichterstattung über den Gang der Verwaltung und den Stand der Aktiven und Passiven.
3. Beschlussfassung über die Bestätigung der Konkursverwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwertung der noch vorhandenen Aktiven.
5. Prozessvollmacherteilung an die Konkursverwaltung.
6. Diversa.

Kt. Thurgau Konkursamt Arbon (7188)
 Gemeinschuldner: *Pressstoff- und Metallwerk A.-G.*, Arbon.
 Anfechtungsfrist: Bis 4. Januar 1937.
 Zweite Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 13. Januar 1937, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Arbon.

Ct. de Vaud Office des faillites du Pays-d'Enhaut, à Château-d'Oex (7160)
 Faillite: *Pilet Louis*, négociant, à Château-d'Oex.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (7192)
 Faillite: *Maschio Jean*, vins, à Yverdon.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (7161)
 Rectification d'état de collocation.

Faillite: *Zwahlen Georges*, épicer, Rue du Beulet 2, Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG 268.) (L. P. 268.)

Chiusura del fallimento
 (L. E. F. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Uster (7141)
 Das Konkursverfahren über *Hofmann Fritz*, Möbelschreiner, Uster, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 18. Dezember 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Biel (7193)
 Gemeinschuldnerin: *Tschumi & Frauchiger*, Kollektivgesellschaft, Garage, Gewerbehofstrasse 4, in Biel.
 Datum des Schlusses: 22. Dezember 1936.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (7194)
 Das Konkursverfahren über *Richner Bertha*, Fräulein, Hotel Falken, Frutigen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 22. Dezember 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern in Solothurn (7195)
 Das Konkursverfahren über *Jost-Vögtli Fritz*, Fritzen, Handel mit Radio, von Attiswil, in Günsberg, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern vom 21. Dezember 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (7162)
 Das Konkursverfahren über *Uebelhard Paul*, Verwaltungsbureau, Ollen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 16. Dezember 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (7163-66)
 Gemeinschuldner:
 1. *Cuny & Cie.*, Kommanditgesellschaft, Weine en gros, Reinacherstrasse 10;
 2. *Omlin-Christen Josef*, Inhaber der Firma *Joseph Omlin*, Handel und Fabrikation von Weisswaren, Marktasse 20;
 3. *Relief-Druck A.-G.* (*Impression Relief S.A.*), Aktiengesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb von Drucksachen in Relief, Elisabethenstrasse 44;
 4. *«Swiga» Schweizer A.G. für Weine und Spirituosen* («Swiga» Société Suisse de Vins et Spiritueux S.A.), Handel mit inländischen und ausländischen Weinen und Spirituosen usw., Reinacherstrasse 10;
 alle in Basel.
 Datum der Schlussklärung: 19. Dezember 1936.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (7196)
 Gemeinschuldner: *Timeus Rudolf*, gew. Elektriker, in Rorschach.
 Datum der Verfügung: 22. Dezember 1936.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (7142)
 Gemeinschuldnerin: *Peer-Theil E.*, Frau, Gemüse und Fruchtehandlung, Chur.
 Datum des Schlusses: 18. Dezember 1936.

Kt. Aargau Konkursamt Brugg (7167-69)
 Gemeinschuldner:
 1. *Schibli Johann*, Comestibles, von Starrkirch, in Brugg.
 Datum des Schlusses: 4. Dezember 1936.
 2. *Müller Johann Heinrich*, Zimmermeister, von und in Villigen.
 Datum des Schlusses: 11. Dezember 1936.
 3. *Leder Hans*, Radiotechniker, von und in Brugg.
 Datum des Schlusses: 18. Dezember 1936.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (7143)
 Fallimento No. 2/1936.
 La procedura di liquidazione del fallimento No. 2/1936, Bader Fratelli, in Locarno, è stata dichiarata chiusa con decreto del 10 dicembre 1936 della Pretura di Locarno.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (7144)
 Eredità Giacente No. 10/1936.

La procedura di liquidazione della Eredità Giacente No. 10/1936, Keller Guglielmo, in Locarno-Monti, è stata dichiarata chiusa con decreto del 16 dicembre 1936 della Pretura di Locarno.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (7145)
 Fallimento No. 18/1933.

La procedura di liquidazione del fallimento No. 18/1933, Neukomm Arnoldo, in Ascona, è stata dichiarata chiusa con decreto del 15 dicembre 1936 della Pretura di Locarno.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (7122)

Faillite: *Cavin Frida* nata *Goldschmid*, da Vulliens (Vaud), domiciliata a Lugano (Esercizio Ristorante Canova).
 Decreto di chiusura: 15 dicembre 1936, della Pretura di Lugano-Città.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (7146-48)

Dans son audience du 15 décembre 1936, le Président du Tribunal Civil du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1. *Emery Frédéric*, femme séparée de biens de Louis, entreprise de génie civil, à Lausanne;
2. *von Allmen Jean*, confections, Rue Madeleine, à Lausanne;
3. *Taillens Robert*, tabacs et cigares, Rue de l'Alc, à Lausanne.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (7123-27)

Dans son audience du 15 décembre 1936, le Président du Tribunal de Vevey a prononcé la clôture des faillites de:

1. *Comestibles et Conserves Clarens-Montreux S.A.*, à Clarens;
2. *Billeter Marc*, ferblantier-appareilleur, Clarens;
3. *Société Immobilière Primavera S.A.*, Glion;
4. *Rochat Alphonse*, garagiste, Montreux;
5. *Maire Edouard*, pension, à Montreux.

Ct. de Vaud Office des faillites de Moudon (7149)

Faillite: *Pittet Eugène*, fils de Paul, négociant, à Moudon.
 Date de la clôture: 17 décembre 1936.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (7171)

La liquidation de la faillite de *Maridor Charles*, ameublements en tous genres, au Locle, a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal du Locle, rendue le 19 décembre 1936.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (7197)

La liquidation de la faillite de *Sandoz Richard*, l'un des chefs de la société en nom collectif *Les fils de L. Sandoz-Vuille*, au Locle, a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal du Locle, rendue le 21 décembre 1936.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (7170)

Faillite: *Garde et Entretien de Fourrures S.A.*, Rue des Faillaises 2, Genève.
 Date de la clôture: 18 décembre 1936.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (7150)
 Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über *Mettler Heinrich*, geb. 1895, von Oberrieden, Fensterfabrikant, wohnhaft an der Ginsterstrasse 4, in Zürich 9-Albisrieden, gelangt Montag, den 18. Januar 1937, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», Badenerstrasse 705, Zürich 9, Altstetten, auf zweite öffentliche Steigerung:

In Zürich 9-Albisrieden gelegen:

Kataster Nr. 2804.

Ein Wohnhaus mit Anbau, ein gewölbter Keller mit Garage, an der Ginsterstrasse 4, in Zürich 9-Albisrieden, unter Assek.-Nr. 602 für Fr. 97,000.— brandversichert.

mit
 Fünf Aren 96 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 77,000.—.

Anlässlich der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot. An der zweiten Steigerung wird unter allen Umständen Zuschlag erteilt.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis eine Baranzahlung von Fr. 3000.— zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnis liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.
 Zürich 3, den 19. Dezember 1936.

Weststrasse 41. Konkursamt Wiedikon-Zürich:
 D. Helbling, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Bern (7128)
 Einzige Liegenschaftsteigerung.

Im Konkursverfahren gegen *Walti Charles*, gew. Wirt zum Café Condor, in Bern, wohnhaft Weissenbühlweg Nr. 19, in Bern, wird Freitag, den 22. Januar 1937, von 15 Uhr an, im Café Condor, Bollwerk Nr. 41, in Bern, öffentlich versteigert:

Grundbuchblatt von Bern Nr. 1142, Kreis I.

Eine Besetzung am Aeussern Bollwerk in Bern, enthaltend:

1. 2,22 Aren Hausplatz.
2. Das Wohnhaus mit Wirtschaft Nr. 41, brandversichert seit 1934 für Fr. 180,400.—.

Grundsteuerschätzung: Fr. 269,700.—.
 Amtliche Schätzung: » 288,000.—.

Die Hingabe der Besetzung erfolgt zum höchsten Angebot ohne Rück-sicht auf die Höhe der amtlichen Schätzung.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. bis 21. Januar 1937 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Bern, den 18. Dezember 1936. Konkursamt Bern: Martz.

Kt. Bern Konkursamt Bern (7129)
Einzigste Liegenschaftssteigerung.

Im Konkursverfahren gegen Wälti Charles, gew. Wirt zum Café Condor, in Bern, wohnhaft Weissenbühlweg Nr. 19, in Bern, wird Donnerstag, den 21. Januar 1937, von 15 Uhr an, im Café Condor, Bollwerk Nr. 41, in Bern, öffentlich versteigert:

Grundbuchblatt von Bern Nr. 931, Kreis III.

Eine Besetzung am Weissenbühlweg in Bern, enthaltend:

1. 8,98 Aren Hausplatz, Hofraum und Garten.
2. Das Wohnhaus Nr. 19, brandversichert für Fr. 34,300. —
Grundsteuerschätzung: Fr. 53,900. —
Amtliche Schätzung: > 40,000. —

Die Hingabe der Besetzung erfolgt zum höchsten Angebot ohne Rück-sicht auf die Höhe der amtlichen Schätzung.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 11. bis 20. Januar 1937 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Bern, den 18. Dezember 1936. Konkursamt Bern: Martz.

Kt. Bern Konkursamt Bern (7130)
Einzigste Liegenschaftssteigerung.

Im Konkursverfahren gegen Wälti Charles, gew. Wirt zum Café Condor, in Bern, wohnhaft Weissenbühlweg Nr. 19, in Bern, wird Mittwoch, den 20. Januar 1937, von 15 Uhr an, im Café Condor Bollwerk Nr. 41, in Bern, öffentlich versteigert:

Grundbuchblatt von Bern Nr. 633, Kreis I.

Eine Besetzung an der Kesslergasse in Bern, enthaltend:

1. 1,04 Aren Hausplatz und Hofraum.
2. Das Wohnhaus mit Laden Nr. 23, brandversichert für Fr. 37,400. —
Grundsteuerschätzung: Fr. 58,400. —
Amtliche Schätzung: > 58,000. —

Die Hingabe der Besetzung erfolgt zum höchsten Angebot ohne Rück-sicht auf die Höhe der amtlichen Schätzung.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 9. bis 19. Januar 1937 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Bern, den 18. Dezember 1936. Konkursamt Bern: Martz.

Kt. Bern Konkursamt Biel (7198)
Erste Liegenschaftssteigerung.

Im Konkursverfahren gegen Block Marcel, Kaufmann, Markt-gasse 5, Biel, werden Montag, den 1. Februar 1937, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Biel die nachfolgenden Liegenschaften an eine erste öffentliche Steigerung gebracht:

1. Biel-Grundbuch Nr. 1386:

Eine Besetzung an der Markt-gasse in Biel, bestehend aus dem unter Nr. 5 für Fr. 37,400 brandversicherten Wohnhaus mit Magazin nebst 0,08 Aren Sitz.

Die Grundsteuerschätzung beträgt Fr. 51,800.

2. Biel-Grundbuch Nr. 1383:

Die ideelle Hälfte eines Stückes Hofterrain an der Markt-gasse in Biel, im Halte von 0,27 Aren.

Die Grundsteuerschätzung beträgt Fr. 400.

Die Konkursamtliche Schätzung für die Liegenschaft und das Hof-terrain zusammen (Grundbuch Nr. 1386 und 1383) beträgt Fr. 50,000.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 18. Jan-uar 1937 an während zehn Tagen im Bureau des unterzeichneten Amtes zur Einsicht öffentlich auf.

Biel, den 22. Dezember 1936. Konkursamt Biel: Roth.

Kt. Luzern Konkursamt Triengen (7172)
Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.

Im Konkursverfahren über Wüest Johann, sen. gewes. Wirt z. Brau-erei, Triengen gelangt Samstag, den 30. Januar 1937, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant z. «Brauerei», in Triengen an öffentliche Steigerung:

Die Liegenschaft zur «Brauerei»

in der Gemeinde Triengen, enthaltend:

A) An Gebäuden:

Wohnhaus mit Personalwirtschaftsrecht, Oekonomie- und Garten-wirtschaftsgebäude.

B) An Land und Wald:

zirka 31,50 Aren.
Brandversicherung Fr. 81,000.
Katasterschätzung Fr. 40,000.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 75,000.
Grundpfandrechte per 28. September 1936 Fr. 99,645.40.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 15.—25. Januar 1937.

An der I. Steigerung erfolgt der Zuschlag nicht unter der konkurs-amtlichen Schätzung. Vor dem Zuschlag ist eine Barzahlung von Franken 2000 zu leisten.

Triengen, den 21. Dezember 1936. Das Konkursamt.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (7173)
Erste konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.

Gemeinschuldner: Christen Adolf, Tuchhandlung, Sarnen.

Steigerungsobjekt: Wohnhaus mit Ladenlokalitäten und Umschwung beim Bahnhof Sarnen.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 70,000.
Ort und Zeit der Steigerung: Donnerstag, den 7. Januar 1937, um 15.30 Uhr, im Gasthaus zur «Krone», Sarnen.

Auflage der Steigerungsbedingungen vom 20. Dezember 1936 an, im Bureau des unterzeichneten Konkursamtes, in Sarnen.

Unter der konkursamtlichen Schätzungssumme erfolgt an der ersten Stei-gerung kein Zuschlag.

Sarnen, den 22. Dezember 1936.
Konkursamt Obwalden: Dr. L. Kathriner.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (7174)
Erste Steigerung.

Gemeinschuldner: Zbinden Peter-Josef, des Benedikt, in Plaffeien.

Steigerungstag und -lokal: 30. Januar 1937, vormittags 11 Uhr, in Tafers, Bureau des Konkursamtes.

Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis und Dienstbarkeiten ab 16. Januar 1937.

Liegenschaften: Gemeinde Plaffeien.

Ortsbezeichnung, Kulturart, Inhalt:

Grundbuch von Plaffeien, Art. 1720, Im Dorf, Hotel Alpenklub und Platz von 1247 m². Grundbuchschatzung Fr. 101,247.

Amtliche Schätzung Fr. 70,000.

Tafers, den 21. Dezember 1936.

Der Konkursbeamte: Spicher, subst.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (7175)
Erste Steigerung.

Gemeinschuldner: Zbinden Peter-Josef, des Benedikt, in Plaf-feien.

Steigerungstag und -lokal: 30. Januar 1937, vormittags 10 Uhr, in Tafers, Bureau des Konkursamtes.

Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis und Dienstbarkeiten ab 16. Januar 1937.

Liegenschaften: Gemeinde Plaffeien und Brünisried.

Ortsbezeichnung, Kulturart, Inhalt:

Grundbuch von Plaffeien, Art. 1691, 1688, 1695, 1696, bestehend aus Schmiede, Wohnung, 2 Magazine, Hintermagazin, 5 Keller, Estrich.

Garten und Platz von 5 Aren, 51 m². Grundbuchschatzung Fr. 39,027.
Amtliche Schätzung Fr. 34,000.

Grundbuch von Brünisried, Art. 98, Grabesland, Wald von 24 Aren, 66 m². Grundbuchschatzung Fr. 197.

Amtliche Schätzung Fr. 300.

Tafers, den 21. Dezember 1936.

Der Konkursbeamte: Spicher, subst.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Veveyse, à Châtel-St-Denis (7207)
Seconde enchère.

Faillit: Villard Emile, feu Cyprien, serrurier, et Liaudat Marie-Joséphine née Villard, femme séparée de biens de Jules, à Châtel-St-Denis, pour $\frac{1}{2}$ en propriété commune. Succession insolvable d'Emile feu Jean-Joseph Villard, en son vivant serrurier, à Châtel-St-Denis, pour $\frac{1}{2}$.
Date et lieu de l'enchère: 26 janvier 1937 à 10 heures, au bureau de l'office à Châtel-St-Denis.
Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes dès le 14 janvier 1937.

Immeubles: Commune de Châtel-St-Denis:

Cadastré Art.	COM, LOCAL, NATURE, C. NTENANCE	TAXE CADASTRALE fr.
I ^{er} lot.		
272	A Châtel, n° 35, 33 habitation, forge, atelier, magasin, remise et place de 572 m ²	22,144.—
II ^e lot.		
280	A Châtel, n° 226, bâtiment de 106 m ² , jardin de 367 m.	1,326.—
III ^e lot.		
281	A Châtel, place de 10 m.	10.—
IV ^e lot.		
351	Au Marais, pré de 6322 m.	2,243.—
V ^e lot.		
460	Crêt Derrcy, bois de 126 m.	10.—
VI ^e lot.		
1519	Les Mollies, bois de 13,267 m.	1,061.—
1520	Les Mollies, pâturage de 8608 m.	570.—
VII ^e lot.		
1553	Les Mollies, n° 688 fenil de 25 m ² , pâturage de 4147 m.	520.—
VIII ^e lot.		
2470	Rosaly, pâturage de 19,698 m.	985.—
IX ^e lot.		
2541	La Cuva, bois de 17,075 m.	1,366.—
2542	La Cuva, n° 795 chalet de 262 m ² n° 796 cave à fromage et grenier de 68 m. estivage de 264,716 m., improductif de 18,000 m.	28,859.—
2544	La Cuva, bois de 99,680 m.	10,174.—
X ^e lot.		
½ de l'art.		
273	A Châtel, place de 11 m.	22.—

A la première enchère aucun lot, ni le bloc n'ont pu être adjugés défi-nitivement.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur. La mise se fera par lots, bloc réservé.

Châtel-St-Denis, le 22 décembre 1936.

Le Préposé aux faillites: A. Chaperon.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (7176)
Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus der Konkursmasse des Künzli Werner, Schuhhandlung, Sportschuhfabrikation, in Trimbach (summarisches Verfahren), wird Mittwoch, den 27. Januar 1937, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant z. Eisenbahn, in Trimbach öffentlich versteigert:

Grundbuch Trimbach Nr. 1112:
 2 Aren, 52 m² Malzmatte, Hausplatz, geschätzt . . . Fr. 190.—
 Wohnhaus Nr. 558, assek. 1931 Fr. 43,300.—
 Summa Grundbuchschatzung: Fr. 43,490.—

Konkursamtliche Schätzung, inkl. gesetzliche Zugehör Fr. 42,519.50

Der Zuschlag des Steigerungsobjektes erfolgt an den Höchstbietenden. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 13. bis und mit 23. Januar 1937 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Olten, den 26. Dezember 1936.

Konkursamt Olten-Gösgen i. V.:
 Eng, Notar.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (7199)
Grundstück-Versteigerung.

Donnerstag, den 21. Januar 1937, nachmittags 2½ Uhr, wird im Gemeindehaus in Riehen das nachverzeichnete zur Konkursmasse der Schwald-Weissenhoner Rosa, Wwe. von Riehen gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Riehen: Sektion A, Parzelle 71, haltend 2 Aren, 33 m² mit Wohnhaus und Werkstattgebäude Baselstrasse 9.

Brandschätzung Fr. 110,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 92,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 1600 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Das Grundstück wird zu jedem Preise zugeschlagen, eine zweite Gant findet nicht statt.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 5. Januar 1937 an zur Einsicht auf.

Basel, den 23. Dezember 1936.

Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (7200)
Grundstückversteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 21. Januar 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, das nachverzeichnete zur Konkursmasse des Boser-Scheidegger Paul, von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion II, Parzelle 3222, haltend 8 Aren, 80 m² mit Wohnhaus Oberalpstrasse 111 (Wirtschaft).

Brandschätzung Fr. 121,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. des Wirtschaftsinventars beträgt Fr. 184,448.

Beim Zuschlag sind Fr. 2400 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 5. Januar 1937 an zur Einsicht auf.

An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 23. Dezember 1936.

Konkursamt Basel-Stadt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Nyon (5935^a)
Vente d'Immeubles. — 1^{re} enchère.

Le jeudi 28 janvier 1937, à 15½ heures, à Mies, au Café de la Violette, l'Office des Faillites soussigné procédera à la vente en première enchère des immeubles que la masse en faillite de Spring Jean, fils de Jean, domicilié à Mies, possède au territoire de cette localité, savoir:

Premier lot: «Les Champs Peny» et «Les Tattes Verdaines», bâtiment ayant habitations, garage, dépendances rurales, serres chaude et froide, grand terrain maraîcher et bois, le tout d'une superficie totale de 236 ares 53 ca. Estimé par l'office fr. 134 400.

Assurance incendie des bâtiments: fr. 147 100.

Deuxième lot: «Les Tattes Verdaines», bois de 7 ares 65 ca., estimé par l'office fr. 500.

Troisième lot: «Les Champs Peny», champ de 85 ares 12 ca., estimé par l'office fr. 5700.

L'ensemble des immeubles est taxé au cadastre fr. 230 000.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et l'état de toutes les charges qui les grèvent, seront à disposition des intéressés, au bureau de l'Office des Faillites soussigné, dès le 3 janvier 1937.

Nyon, le 22 décembre 1936.

Office des Faillites de Nyon,
 Le Préposé: E. Haldy.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (7201)
Vente d'Immeubles. — 1^{re} enchère.

Le jeudi 28 janvier 1937, à 15 heures, au Café de la Place, à Corsier s. Vevey, l'Office des faillites soussigné procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles ci-après désignés, provenant des faillites de Villard Emile-Joseph et de Liaudat née Villard Marie-Joséphine, les deux à Châtel St-Denis, savoir:

Commune de Corsier:

Premier lot: Es Terreaux, vignes de 14 a 28 ca.

Estimation officielle: fr. 4500.

Estimation de l'office: fr. 4000.

Deuxième lot: Sous les Terreaux, vigne de 3 a 5 ca.

Estimation officielle: fr. 550.

Estimation de l'office: fr. 500.

Troisième lot: En Châtillon, vignes de 6 a 82 ca.

Estimation officielle: fr. 750.

Estimation juridique: fr. 650.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale et l'état des charges seront à la disposition des amateurs dès le 18 janvier 1937, au bureau de l'Office.

Vevey, le 22 décembre 1936.

Office des faillites: A. Marendaz.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des Immeubles
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundstättberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist Ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dnglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 4 (6533/4¹)
Grundpfandverwertung. — Erste Steigerung.

Schuldner:

1. Larcher Daniel, Zimmermeister, Hirzelstrasse 30, Zürich 4, Vertreter: Josef Voser, Brauerstrasse 110, Zürich 4.

2. Lieber Leo, Musikdirektor, Mühlehalde 25, Zürich 7.

Pfandigentümer: Dieselben.

Ganttag: Freitag, den 29. Januar 1937, nachmittags 2½ Uhr.

Gantlokal: Amtlokal Bäckerstrasse 94, I. Stock, Zürich 4.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 14. Januar 1937 an.

Eingabefrist: Bis 2. Januar 1937.

Grundpfand:

Grundprotokoll Aussersihl D 44, Seite 88.

Kat. Nr. 3048. Gleichteiliges Miteigentum. Plan 18.

Ein Wohnhaus usw. an der Ernastrasse 26, in Zürich 4, unter Assek. Nr. 3649 für Fr. 240,000. — assekuriert. Schätzung 1924 mit

3 Aren 8,9 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Grunddienstbarkeiten usw. laut Grundprotokoll.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 195,000. —

Der Erwerber hat an der Steigerung von dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 4000. — bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 12. Dezember 1936. Betreibungsamt Zürich 4: Bosshard.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 6 (6543¹)
Grundpfandverwertung. — 1. Steigerung.

Schuldner: 1. Hablützel-Gasser Joh., Baumeister, Schaffhausen,

2. Häberli Paul, Parquetier, Birmensdorferstrasse 174, in Zürich 3 und

3. Realin Richard, Gipsermeister, Langstrasse 63, in Zürich 4.

Pfandigentümer: Dieselben.

Ganttag: Dienstag, den 2. März 1937, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant zur «Krone-Unterstrass» (Beer), Schaffhauserstrasse 1, Zürich 6.

Eingabefrist: Bis 5. Januar 1937.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 15. Februar 1937 an.

Grundpfand:

Laut Grundprotokoll Unterstrass Band 32, Seite 259, Grundplan Blatt 3, Kataster-Nr. 2713:

Ein Wohnhaus mit Garagen an der Kinkelstrasse Pol.-Nr. 24, in Unterstrass-Zürich 6, unter Assek.-Nr. 1902 für Fr. 286,000 brandversichert, Schätzung 1932, mit

Sechs Aren, 34,1 m² Land, nämlich: 208,6 m² Gebäudegrundfläche und 425,5 m² Hofraum und Garten.

Zu dieser Liegenschaft gehört:

Der unausgeschiedene ein-Viertel Miteigentum an Grundplan Blatt 3, Kataster-Nr. 2715:

Drei Aren, 29,9 m² Zufahrt von der Kinkelstrasse her.

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, den Betrag von Fr. 2000 in gesetzlicher Barschaft zu entrichten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 15. Dezember 1936.

Betriebsamt Zürich 6: Otto Fehr.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 6 (6544¹)
Grundpfandverwertung. — 1. Steigerung.

Schuldner: Haslinger Ludwig, Schreiner, Winterthurerstr. 152, Zürich 6.

Pfandigentümer: Derselbe.

Ganttag: Dienstag, den 23. Februar 1937, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Kreuzstrasse» (Kölle), Schaffhauserstrasse 133, Zürich 6.

Eingabefrist: Bis 5. Januar 1937.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 20. Januar 1937 an.

Grundpfand:

Laut Grundprotokoll Unterstrass Band 32, Seite 458, Grundplan Blatt 17, Kataster-Nr. 1045:

Ein Wohnhaus mit Wirtschaft und zwei Veranden an der Winterthurerstrasse Pol.-Nr. 152, Unterstrass-Zürich 6, unter Assek.-Nr. 517 für Fr. 76,700 brandversichert, Schätzung 1926, mit

Sieben Aren, 38,8 m² Land, nämlich:

159,0 m² Gebäudegrundfläche,
579,8 m² Hofraum und Garten.

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, den Betrag von Fr. 2000 in gesetzlicher Barschaft zu entrichten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 16. Dezember 1936.

Betreibungsamt Zürich 6: Otto Fehr.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Lausanne* (6541¹)
Vente d'immeubles. — 1^{re} enchère.

Le mercredi 27 janvier 1937, à 15½ heures; à la salle de la Justice de paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à la Société immobilière DARCYS S.A., société anonyme dont le siège est à Lausanne comprenant maison locative ayant 5 logements, jardin et place d'une superficie totale de 14 ares, 33 centiares, situés sur le territoire de Lausanne au lieu dit « Au Petit Pavement ».

Assurance-incendie: 78,000 fr.

Estimation officielle en révision.

Taxe de l'office des poursuites: 65,000 fr.

Délai pour les productions: 5 janvier 1937.

Conditions de vente déposées à l'Office des poursuites, 7 rue de Genève, à Lausanne, dès le 13 janvier 1937.

Vente requise par la créancière hypothécaire en deuxième rang.

Lausanne, 12 décembre 1936.

Le Préposé aux Poursuites: H. Chappuis.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Frutigen* (7202)

Schuldnerin: Burkhardt-Stettler Martha, Alberts Ehefrau, Pächterin des Hotel Alpenruhe, Adelboden.

Datum der Bewilligung: 14. Dezember 1936.

Datum der Stundung: 2 Monate.

Sachwalter: Otto Stoller, Notar, Frutigen.

Eingabefrist: 20. Januar 1937.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 6. Februar 1937, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Notar Otto Stoller, in Frutigen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Thun* (7189)

Schuldner: Jakob Oswald, Gärtnermeister, im Neufeld zu Thun.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Thun: 15. Dezember 1936.

Sachwalter: H. Simmen, Notar, Thun.

Eingabefrist: Bis und mit 16. Januar 1937.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. Januar 1937, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Restaurant Simmenthalerhof (I. Stock).

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern *Konkurskreis Altschönenfeld* (7177)

Schuldner: Kumschik Theodor, Coiffeur und Schneidermeister, in Nebikon.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Amtsgerichtspräsidenten von Willisau in Nebikon: 17. Dezember 1936.

Sachwalter: E. Wüst Steffen, Inkasso- und Sachwalterbureau, Reiden.

Eingabefrist: Bis und mit 16. Januar 1937. Eingabe der Forderungen mit den nötigen Belegen versehen, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 11. Februar 1937, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant z. «Adler», Nebikon.

Aktenaufgabe: Vom 28. Januar 1937 an, auf 10 Tage, auf dem Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (7178)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Bern, vom 18. Dezember 1936 wurde die dem Benz Emil Eugen, Sanitätsartikel und Verbandstoffe, Elfingerstrasse Nr. 17, in Bern, bewilligte Nachlassstundung um weitere 2 Monate, d. h. bis 9. März 1937, verlängert.

Bern, den 21. Dezember 1936.

Der Sachwalter:
P. Hofer, Notar.

Kt. Bern *Konkurskreis Thun* (7203)

Die dem Bloch Paul, Autogarage Thunersee, Gunten, bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Thun um zwei Monate, d. h. bis 12. März 1937, verlängert worden.

Die auf Dienstag, den 29. Dezember 1936 festgesetzte Gläubigerversammlung findet nicht statt. Die Gläubiger werden zu gegebener Zeit vom neuen Termin in Kenntnis gesetzt.

Thun, den 22. Dezember 1936.

Der Sachwalter:

Herm. Berger, Fürsprecher u. Notar.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Chur* (7151)

Der Ausschuss des Kreisgerichtes Chur hat mit Beschluss vom 18. Dezember 1936 die dem Ackermann E., Gärtnerei und Restaurant, Chur, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis Ende Februar 1937 verlängert.

Chur, den 19. Dezember 1936.

Der Sachwalter:

C. Brüggenthaler.

Ct. Ticino *Circondario di Locarno* (7152)

Il sottoscritto rendo noto che la moratoria concessa alla « Tesbag S.A. », in Locarno, il 13 novembre 1936 è stata prorogata di altri due mesi con decreto della Pretura di Locarno in data 17 dicembre 1936.

L'adunanza dei creditori già fissata per il 24 dicembre 1936 è pertanto rinviata al 1° marzo 1937, alle ore 15, nel studio del sottoscritto commissario, in Piazza Grande, Locarno.

Gli atti potranno essere esaminati presso il commissario a partire dal 18 febbraio 1937.

Locarno, 19 dicembre 1936.

Il commissario del concordato:

Dr. Ugo Brunner.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (7179)

Par décision du 19 décembre 1936, le Président du Tribunal civil du district d'Aigle a prolongé de deux mois, soit au 19 mars 1937, le sursis concordataire accordé à P. Longhin Maxime, entreprise de gypserie et peinture, à Villars s. Ollon.

L'assemblée des créanciers primitivement fixée au 26 décembre 1936, est renvoyée au samedi 6 mars 1937, à 11 heures, en Salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle.

Les pièces seront à disposition des intéressés dès le 24 février 1937, au bureau du commissaire, Office des Poursuites, à Aigle.

Aigle, le 21 décembre 1936.

Le commissaire au sursis:

J. Hédignier, préposé.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (7131)

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, als Nachlassbehörde hat durch Beschluss vom 27. November 1936 das Begehren der Firma Mantel B. & Co., elektrische Unternehmungen, Universitätsstrasse 19, Zürich 6, um gerichtliche Bestätigung des von ihr ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrages als durch Rückzug erledigt abgeschrieben. Nach einer Mitteilung der Schuldnerin ist es ihr gelungen, den Nachlassvertrag aussergerichtlich abzuschliessen. Der Beschluss vom 27. November 1936 ist rechtskräftig und damit die der Nachlassschuldnerin seinerzeit bewilligte Nachlassstundung beendigt.

Zürich, den 16. Dezember 1936.

Im Namen des Bezirksamtes Zürich, III. Abt.:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Springer.

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (7180)
Aufhebung der Nachlassstundung.

Schuldner:

1. Meyer Rudolf und Ernst, einfache Gesellschaft, Gipser- und Malergeschäft, Weissensteinstrasse 26, Bern, sowie
2. Meyer Rudolf und Meyer Ernst, je persönlich.

Datum der Aufhebung: 21. Dezember 1936.

Bern, den 21. Dezember 1936.

Der Nachlassrichter:

Jäggi.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (7181)

Franz Reis-Böll Maria, Inhaberin der Firma Reis, Weine und Spirituosen Basel, Weine und Spirituosen en gros und Vertretungen hiefür, Dornacherstrasse 74 (früher Im langen Lohn 51), in Basel, hat auf die ihr am 28. November 1936 bewilligte Nachlassstundung verzichtet. Die Nachlassstundung ist daher erloschen.

Basel, den 23. Dezember 1936.

Das Konkursamt als Sachwalter.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (7204)

Schuldner: Walter Willi, Küchenchef, früherer Wirt zum Bären, in Ortshelwen, nun Stalden 36, Bern.

Datum der Verhandlung: Dienstag, den 12. Januar 1937, vormittags 9 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 89, im Amthaus Bern. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermine selbst anbringen.

Bern, den 22. Dezember 1936.

Der Nachlassrichter:

Jäggi.

Kt. Bern *Richteramt Thun* (7205)
Verhandlung über Verwerfung des Nachlassvertrages.
 Schuldner: **Kleiner Fritz**, Kunst- und Bauschlosserei, mittlere Strasse, Thun.
 Datum der Verhandlung: Dienstag, den 12. Januar 1937, vormittags 11.15 Uhr, im Schloss Thun.
 Die Gläubiger des oben genannten Schuldners werden zu dieser Verhandlung hiermit eingeladen.
 Thun, den 22. Dezember 1936.
 Der Gerichtspräsident als Nachlassrichter:
 Ziegler.

Kt. St. Gallen *I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes, St. Gallen* (7132)
 Schuldnerin: **Firma Ménagère A.-G.**, Neugasse 49, St. Gallen.
 Verhandlungstermin: Dienstag, den 5. Januar 1937, vormittags 8½ Uhr, im Kantonsgerichtssaal, Regierungsgebäude, St. Gallen.
 St. Gallen, den 17. Dezember 1936. Der Kantonsgerichtsschreiber:
 Dr. P. Schreiber.

Kt. Graubünden *Kreisamt Schanfigg in Arosa* (7133/4)
 Schuldner: **Kösser Emil**, Photo-Hall, Arosa.
 Verhandlung: Mittwoch, den 23. Dezember 1936, 10.15 Uhr, im Hotel Bahnhof, Arosa.
 Schuldner: **Moerkämpfer Emil**, Metzgerei, Arosa.
 Verhandlung: Mittwoch, den 23. Dezember 1936, 10.45 Uhr, im Hotel Bahnhof, Arosa.
 Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.
 Arosa, den 16. Dezember 1936. Nachlassbehörde Schanfigg:
 P. Brunold.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (7135)
 Dans son audience du mardi 5 janvier 1937, à 9 heures, en la salle de ses audiences, à Vevey, Rue du Simplon 38, le Président du Tribunal du district de Vevey statuera sur l'homologation du concordat présenté par **Byrde Henriette**, représentante, Rue du Lac, à Vevey, à ses créanciers chirographaires.
 Les opposants peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.
 Vevey, le 18 décembre 1936. Le commissaire au sursis:
 A. Marendaz.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (7136)
 Débiteur: **Freitag Walter**, mécanicien-chauffeur, à Neuchâtel.
 Commissaire: **M^e Alain de Reynier**, avocat, à Neuchâtel.
 Date, heure et lieu de l'audience: Mardi 5 janvier 1937, à 11.15 heures, au Château de Neuchâtel, Salle du Tribunal.
 Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.
 Neuchâtel, le 18 décembre 1936.
 Le Greffier du Tribunal Cantonal:
 J. Calame.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Aargau *Bezirksgericht Lenzburg* (7206)
 Dem von **Schmid-Lüpold Hans**, in Möriken, seinen Gläubigern auf der Basis von 8 % proponierte Nachlassvertrag wird die gerichtliche Bestätigung erteilt.
 Der Entscheid ist rechtskräftig.
 Lenzburg, den 17. Dezember 1936. Das Bezirksgericht.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land in Kriens* (7208)
 Schuldnerin: **Casani A.-G.**, Leim-, Farben- und Lackfabrik, Horw.
 Datum des Bestätigungsentscheides der Justiz-Kommission des Obergerichtes des Kantons Luzern: 26. November 1936.
 Kriens, den 22. Dezember 1936.
 Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
 Dr. Thürig.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif
 (L. P. 249, 250, 293 suiv.)

Ct. du Valais *Arrondissement de Martigny* (7182)
 Débitrice: **Grandmoussin, Bochatay & Cie., S.A.**, Martigny.
 L'état de collocation est déposé à l'Office des Faillites et chez Favocat H. Chappaz, à Martigny.
 Délai d'opposition: 10 jours.

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen
 (B.-G. vom 8. November 1934, Art. 37.)

Kt. Luzern *Obergericht des Kantons Luzern* (7183)
Volksbank Willisau A.-G.
Bestätigung des Nachlassvertrages gemäss Bankengesetz.
 (Art. 37 BSpG; Art. 17 ff. der bundesgerichtl. Verordnung betreffend das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen vom 11. April 1935).
 Nachdem der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 274 vom 21. November 1936 publizierte Bestätigungsentscheid vom 6. November 1936 von keinem der Beteiligten an das Bundesgericht weitergezogen wurde, ist derselbe in **Rechtskraft erwachsen**.
 Luzern, den 22. Dezember 1936.
 Namens der Schuldbeitreibungs- und Konkurskommission des Obergerichtes des Kts. Luzern:
 Der Präsident: E. Sidler.
 Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Karmann.

Kt. Luzern *Obergericht des Kantons Luzern* (7184)
Volksbank in Hochdorf.

Bestätigung des Nachlassvertrages gemäss Bankengesetz.
 (Art. 37 BSpG; Art. 17 ff. der bundesgerichtl. Verordnung betreffend das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen vom 11. April 1935).

Nachdem der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 280 vom 28. November 1936 publizierte Bestätigungsentscheid vom 6. November 1936 von keinem der Beteiligten an das Bundesgericht weitergezogen wurde, ist derselbe in **Rechtskraft erwachsen**.
 Luzern, den 22. Dezember 1936.

Namens der Schuldbeitreibungs- und Konkurskommission des Obergerichtes des Kts. Luzern:
 Der Präsident: E. Sidler.
 Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Karmann.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich* (7185)
Aufhebung einer Gläubigerversammlung.

Schuldnerin: **Kalinke Emmy**, Frau, Zürich, Seefeldstrasse 4.
 Dio auf Montag, den 28. Dezember 1936, um 3 Uhr nachmittags, angesetzt gewesene Gläubigerversammlung findet nicht statt.
 Zürich, den 21. Dezember 1936.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
 Rechtsanwalt Dr. S. Loulié.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Office fédéral du Registre du Commerce
 BERNE Effingerstrasse 33, II.

Consultations: 10 heures à midi et 14 à 16 heures, à l'exception du samedi après-midi. Prière de s'annoncer à l'avance.
 Les demandes de recherches concernant des raisons sociales inscrites doivent être adressées par écrit.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. **Hugo Kahn & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 296 vom 17. Dezember 1936, Seite 2957). Das Geschäftsdomizil befindet sich Fraumünsterstrasse 9 (nicht 19).

1936. 7. November. Unter der Firma **Hef Hotel St. Peter-Einkaufsfinanzierungs-Genossenschaft**, hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. Oktober 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den Zusammenschluss von Interessenten für die gemeinsame Einkaufsfinanzierung des durch **Alfred Dolder**, in Zürich 1, geführten Hotel St. Peter, sowie die Ausführung aller damit zusammenhängenden Rechtsgeschäfte. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Ausser den bisherigen Gründern können sowohl handlungsfähige physische als auch juristische Personen aufgenommen werden. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Die Anteilscheine sind übertragbar. Erfolgt die Uebertragung von Anteilscheinen an Nichtgenossenschafter, so unterliegt dieselbe der Genehmigung des Vorstandes. Der Erwerb von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Hat ein Mitglied seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, auf dreimonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts(Kalender-)Jahres erfolgen. Erfolgt der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der Anteilscheine, so erlischt mit dem Austritt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall können die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschaftern eintreten. Sind mehrere Erben vorhanden, so haben dieselben einen gemeinsamen Vertreter zu bezeichnen. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 OR. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug sämtlicher Unkosten, Steuern, Passivzinsen, Abschreibungen und Rückstellungen verbleibenden Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit **Alfred Dolder**, Hotelier, von **Beromünster (Luzern)**, in Zürich. Geschäftsdomizil: In Gassen 10/12, in Zürich 1 (Hotel St. Peter).

Verwaltung von Liegenschaften usw. — 18. Dezember. **Antheo-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 26. Juni 1936, Seite 1557). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. November 1936 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 30,000 auf Fr. 35,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Volleinzahlung weiterer fünf Namenaktien zu Fr. 1000. § 4 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend geändert. Es zerfällt dieses Fr. 35,000 betragende Aktienkapital in 35 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000.

Schürzen, Morgenröcke. — 18. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Louis Schlesinger & Co.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1935, Seite 378), Schürzen- und Morgenröckefabrikation, hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Die beiden bisherigen Kollektivgesellschaftler **Louis Schlesinger** und **Robert Bloch** sind nunmehr unbe-

schränkt haftende Gesellschafter. Als Kommanditistin mit einer Vermögensanlage von Fr. 1000 tritt in die Firma ein Lucie Schlesinger geb. Bloch (Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Louis Schlesinger). Die Geannte führt wie bisher Einzelprokura.

18. Dezember. «The Central European Times» Verlags A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1935, Seite 1762). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Dezember 1936 § 2 der Statuten abgeändert. Die publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderung: Die Gesellschaft bezweckt die Herausgabe und den Vertrieb der englischen biographischen Enzyklopädie «Who is who in Central and East Europe», sowie des englischen Jahrbuches «Handbook of Central and East Europe» und der Zeitung «The Central European Times». Sie kann sich ferner mit Verlagsgeschäften aller Art entweder direkt oder indirekt befassen. Hans Schmid-Weber ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Die Unterschrift von Dr. Friedrich Hansen ist ebenfalls erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Hans Girsberger, Verleger, von und in Zürich. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Löwenstrasse 51, in Zürich 1.

18. Dezember. Octava Bühnen- und Musik-Verlag A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1935, Seite 2254). Hans Schmid ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Die Unterschrift von Dr. Friedrich Hansen ist ebenfalls erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Hans Girsberger, Verleger, von und in Zürich. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Löwenstrasse 51, in Zürich 1.

Schreib- und Bureauaterialien. — 18. Dezember. In der Kommanditgesellschaft «F. Soennecken», in Bonn, mit Zweigniederlassung in Zürich unter der Firma F. Soennecken, Bonn, Zweigniederlassung Zürich (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1935, Seite 2285), Vertrieb von Schreib- und Bureauaterialien, haben die beiden Kommanditisten Frau Dr. Johanna Lüttgens und Wwe. Dr. Karoline Hammer-schmidt ihre Vermögensanlage auf je Rmk. 692,000 herabgesetzt.

18. Dezember. Genossenschaft Hotelplan, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1936, Seite 2743). Das bisherige nichtzeichnungsberechtigte Vorstandsmitglied Walter Abplanalp, Betriebschef, von Meiringen, in Brienz, ist nun auch Direktor und führt Einzelunterschrift.

Illustrationsdruckerei. — 18. Dezember. Brunner & Co. A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1933, Seite 2114), Illustrationsdruckerei. Die Prokura von Leopold Hess ist erloschen. Infolge behördlicher Aenderung der Strassenbezeichnung befindet sich das Geschäftsdomizil an der Dietzingerstrasse 3.

Bauunternehmung. — 18. Dezember. Die Firma Robert Albiez, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1933, Seite 1374), Bauunternehmung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

18. Dezember. Die Aktiengesellschaft «Privatbank Glarus A.-G.», in Glarus hat ihre Zweigniederlassung in Zürich unter der Firma Privatbank Glarus A.-G. Filiale Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1933, Seite 1081) aufgehoben. Diese Firma wird daher im Handelsregister von Zürich gelöscht.

18. Dezember. Die Aktiengesellschaft Stoffe und Spitzen A.-G. in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 29. Mai 1933, Seite 1278), Vertrieb und Erzeugung von Wäsche, Decken, Spitzen usw., hat die Liquidation beendet; diese Firma ist erloschen.

18. Dezember. Nachstehende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Roll- und Jalouieläden. — Ulrich Gentinetta, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1936, Seite 1), Vertrieb von Roll- und Jalouieläden.

2. Orientteppiche. — Johann Schilhabl, in Zürich 9 (S. H. A. B. Nr. 50 vom 29. Februar 1936, Seite 512), Handel in Orientteppichen.

3. Kesselstein Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1934, Seite 2021), Ausführung von Entkalkungen von Dampfkesseln usw.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1936. 10. Dezember. Unter der Firma Baugenossenschaft Waldeck Ostermundigen, bildet sich mit Sitz in Bern am 17. November 1936 eine Genossenschaft, welche bezweckt: Ankauf von 2 in Ostermundigen (Gemeinde Bolligen) gelegenen Bauparzellen des Albert Ramseyer, Baumeister, in Bern, die Ueberbauung dieser Parzellen mit je einem Einfamilienhaus, Verkauf derselben, eventuell bis zum Verkauf deren Vermietung und Verwaltung. Die Erstellung dieser Einfamilienhäuser erfolgt als Werheaktion für die Gesamtüberbauung des Waldeckareals mit privaten Wohnhäusern. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft kann nur werden, wer sich an der Erreichung des Gesellschaftszweckes aktiv beteiligt und an den Kapitalbedarf der Genossenschaft mit 30,974% der ihm aus den beiden Neubauten der «Baugenossenschaft Waldeck Ostermundigen» zufallenden Arbeiten heiträgt. Der Beitritt als Mitglied erfolgt durch Unterzeichnung der Statuten auf Grund einer schriftlichen Anmeldung und Beschluss der Generalversammlung. Der Austritt aus der Genossenschaft kann frühestens ein Jahr nach Fertigstellung der geplanten Neubauten erfolgen auf vorausgegangene dreimonatliche Aufkündigung hin. Jedes ausscheidende Mitglied hat nur Anspruch auf den Liquidationserlös nach Massgabe der von ihm vollbrachten Leistungen, zahlbar nach durchgeführter Genossenschaftsliquidation. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bilanz ist gemäss Art. 656 O. R. aufzustellen. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind der aus 3 Mitgliedern bestehende Ausschuss (Vorstand) und die Genossenschafterversammlung (Generalversammlung). Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen die Vorstandsmitglieder je zu zweien kollektiv. Mitglieder des Ausschusses (Vorstand) sind: Fritz Hess, von Renens (Waadt), Installateur, in Bern, als Präsident; Arnold Brönmann, Sohn, von Zimmerwald, Architekt, in Bern, als Sekretär, und Friedrich Haldemann, von Eggwil, Gipser- und Malermeister, in Ostermundigen, als Beisitzer. Geschäftslokal: Amthausgasse 1, Bern, (bei A. & A. Brönmann, Architekten).

Bureau Biel

Kolonialwaren. — 17. Dezember. Die Einzelfirma Josephine Blatter, Kolonialwarenhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1929, Seite 1391), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Bureau Burgdorf

9. Dezember. Die Käsergenossenschaft Alchenstorf, mit Sitz in Alchenstorf (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1930), hat in ihrer Versammlung vom 2. Mai 1936 folgende neue Statuten angenommen. Die Genossenschaft bezweckt: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und durch Betrieb derselben in eigener Regie oder durch Milchverkauf an einen Käser; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Anteilnahme an zeitgenössischen Bestrebungen. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes bernischer Käserei- und Milchgenossenschaften. Die Mitgliedschaft wird erworben auf Anmeldung hin durch Beschluss der Hauptversammlung. Alle Mitglieder haben bei ihrer Aufnahme die Statuten zu unterzeichnen oder eine darauf Bezug nehmende schriftliche Beitritts-erklärung abzugeben. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Verkauft ein Mitglied seinen Landesbesitz oder einen bedeutenden Teil davon, so ist er verpflichtet, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Mitgliedschaft zu überbinden. Verweigert der Rechtsnachfolger die Uebernahme der Mitgliedschaft und der zugehörigen Stammanteile, so haftet der bisherige Besitzer oder sein Erbe als Mitglied weiter für die Milchlieferung bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Konkurs, Ausschluss oder durch Einziehung der Stammanteile. Der Austritt steht jedem Mitglied frei, so lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist. Er ist jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, d. h. auf 30. April, zulässig und muss wenigstens 6 Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Ausschlüssen kann die Hauptversammlung mit Zweidrittelmehrheit ein Mitglied, das trotz Verwarnung fortgesetzt die statutarischen Pflichten verletzt. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. Die Stammanteile eines Mitgliedes einziehen kann die Hauptversammlung, wenn die Milchlieferungen aus seiner Liegenschaft seit 5 Jahren eingestellt sind und voraussichtlich eingestellt bleiben. Ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Austretende Mitglieder erhalten einen ihrem Stammanteilbesitz entsprechenden Anteil am Genossenschaftsvermögen, sofern sich die Genossenschaft innerhalb eines Jahres seit dem Austritt auflöst und das Vermögen verteilt wird. Die Hauptversammlung kann austretenden Mitgliedern auch ohne Auflösung der Genossenschaft eine billige Abfindung ausrichten, wenn besondere Gründe vorliegen (Aufgabe des Landwirtschaftsbetriebes u. dgl.). An Mitglieder, deren Stammanteile von der Genossenschaft gemäss Art. 6, Abs. 3 eingezogen werden, wird der auf ihren Stammanteilbesitz entfallende Anteil am Genossenschaftsvermögen (Liquidationserlös) ausbezahlt, höchstens aber der Nominalwert ihrer Stammanteile. Dieser beträgt Fr. 100. Als Liquidationserlös gilt hierbei, wenn die Genossenschaft bestehen bleibt, der Betrag von $\frac{3}{4}$ des in der letzten Jahresrechnung ausgewiesenen Reinvermögens der Genossenschaft. Das zur Erfüllung des Genossenschaftszweckes erforderliche Kapital wird beschafft durch Bezug von Mitgliederbeiträgen, durch die Hauptversammlung zu bestimmen, Ausgabe von Stammanteilen, Ausgabe von Schuldscheinen oder Aufnahme von Darlehen mit oder ohne Grundpfandbestellung. Die Zahl der von jedem Mitglied zu übernehmenden Stammanteile wird von der Hauptversammlung bei der Aufnahme bestimmt. Die Verteilung soll auf alle Fälle entweder nach Massgabe des Viehbesitzes oder nach der Grösse der Liegenschaften vorgenommen werden. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammanteil zu übernehmen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung (Generalversammlung der Genossenschaft), die Lieferantenversammlung (Versammlung der milchliefernden Genossenschafter, Pächter und Gastbauern), der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und einem von der Lieferantenversammlung gewählten Beisitzer, die Rechnungskontrollure und die Milchfecker. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen je zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär. Die alljährlich auf Ende April abzuschliessende Genossenschaftsbuchführung enthält die Vermögensrechnung mit Inventar und Bilanz, die Verwaltungsrechnung für die Genossenschafter, die Betriebsrechnung für die Lieferanten. Wird die Milch einem selbständigen Käser verkauft, so fällt die Betriebsrechnung weg. Die Verwaltungsrechnung umfasst die Erträge aus Verpachtung des Betriebes, Zinsen, Saumgeld der Betriebsrechnung, Mitgliederbeiträgen und Bussen, und die Aufwendungen für Zinsen, Steuern, Versicherungen, Vorstand, Delegationen, Gebühren, Gebäudeunterhalt und Abschreibungen. Vom Rechnungüberschuss wird ein alljährlich durch die Hauptversammlung bestimmter Betrag als Zins auf die Stammanteile ausgerichtet. Der Rest wird auf die zum Unterhalt und zur Erneuerung der Immobilien und Mobilien bestimmte Genossenschaftsreserve übertragen. In die Betriebsrechnung gehören die ausschliesslich aus der Betriebstätigkeit sich ergebenden Aufwendungen und Erträge, nämlich: Der Erlös aus Milch und Milchprodukten, Qualitätsprämien und Zuschüssen; das Saumgeld an die Verwaltungsrechnung und die Aufwendungen für Unterhalt der Anlagen, Entlohnung des Betriebspersonals, Verbrauch von Strom und Wasser, sowie Kosten für Kleingeräte und Hilfsstoffe. Der Reinerlös wird als Milchgeld nach der gelieferten Milchmenge unter die Lieferanten verteilt. Aus dem Vorstände der Genossenschaft sind ausgeschieden der Präsident Ernst Wyss, sowie der Sekretär und Kassier Walter Bracher. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand wurde neu bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Wyss-Egger, Landwirt im Tannwald, von und in Alchenstorf (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: Walter Jost, von Wynigen, Landwirt, im Thumli zu Alchenstorf; Sekretär: Hans Wyss-Grütter, Landwirt, von und in Alchenstorf; Kassier: Hans Bracher, von Wynigen, Landwirt, in Unteralchenstorf; Beisitzer: Rudolf Wyss, Landwirt, im Gässli, von und in Alchenstorf.

Bureau Saanen

Handlung. — 18. Dezember. Die Firma Mathilde Schnelder-Spadino, Handlung, mit Sitz in Saanen (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1934, Seite 687), ist infolge Konkurses vom 8. Dezember 1936 gestrichen worden.

Bureau Trachselwald

Coiffeurartikel. — 16. Dezember. Inhaber der Firma **Paul Reist**, mit Sitz in Grünenmatt, Gemeinde Lützelhüh, ist Paul Reist, von Suniswald, in Grünenmatt. Coiffeurartikel in gros.

17. Dezember. Aus dem Vorstande der **Pferdezuchtgenossenschaft Huttwil** und Umgebung mit Sitz in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 266 vom 12. November 1932, Seite 2644), sind ausgeschieden: Dr. med. vet. Hans Kamu, Sekretär, und Ernst Burkhardt, Beisitzer. Die Unterschrift des Hans Kamu ist erloschen. An Stelle der Ausgeschiedenen wurden in den Vorstand gewählt: als Sekretär Hans Geissbühler, von Lauperswil, Landwirt, Alp, Wysesachen, und als Beisitzer Walter Jost, von Seeberg, Landwirt, Aellmegg, Huttwil. Für die Genossenschaft zeichnen der Präsident Ernst Minder und der Vizepräsident Karl Trachsel mit dem Sekretär Hans Geissbühler kollektiv je zu zweien.

Apotheker. — 17. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Dr. Niederer & Co.**, Apotheke, mit Sitz in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1926, Seite 32), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Dr. Traugott Niederer», in Huttwil.

Inhaber der Firma **Dr. Traugott Niederer**, mit Sitz in Huttwil, ist Dr. Traugott Niederer, von Lutzenberg, in Huttwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Dr. Niederer & Co.», Betrieb einer Apotheke in Huttwil.

Glärus — Glaris — Glarona

1936. 19. Dezember. Unter der Firma **Société Foncière et Immobilière** ist, mit Sitz in Glarus, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Die Statuten wurden am 16. Dezember 1936 festgestellt. Zweck der Gesellschaft ist Erwerb, Verkauf, Miete, Untermiete von Grundigentum in der Schweiz oder im Ausland und zwar für eigene oder fremde Rechnung. Die Gesellschaft kann überdies alle Geschäfte tätigen, die in direktem oder indirektem Zusammenhang mit dem Geschäftszweck stehen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 400.000, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an Erwin Lang, Bankdirektor, von Kreuzlingen (Thurgau), in Baden (Aargau), als Präsident, und Gottlieb Peter, Kaufmann, von Dürnten (Zürich), in Killwangen (Aargau), als Sekretär. Die Genannten vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, in Glarus, Hauptstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Participations. — 1936. 14 décembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Othmar Gottrau, notaire, à Fribourg, le 28 novembre 1936, il a été constitué sous la dénomination de **Sapida S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Fribourg. Elle a pour objet de participer sous une forme quelconque à toutes affaires commerciales, financières, industrielles, mobilières ou immobilières en Suisse ou à l'étranger, dans le sens d'une compagnie holding et de se livrer à cet effet pour son compte ou celui de tiers à toutes opérations d'administration, de crédit mobilier ou immobilier, etc., en un mot à toute activité en relation avec le but de la société. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à 100.000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Sont désignés administrateurs: Oscar Duriaux, de Praroman, avocat, à Genève, président; Maurice Merkt, de St-Mier, avocat, à Genève, secrétaire; Thierry Boccard, de Fribourg, banquier, à Lyon, membre. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de chacun des administrateurs signant collectivement à deux. Siège de la société: Avenue de la gare n° 10, chez M^e Othmar Gottrau.

18 décembre. La société **Offia**, société financière, société anonyme, établie à Fribourg, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du 12 décembre 1936, n° 292, page 2916, est radiée, ensuite de la clôture de sa liquidation.

18 décembre. La société **Hold S. A. Société Financière**, société anonyme établie à Fribourg, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du 12 décembre 1936, n° 292, page 2916, est radiée, ensuite de la clôture de sa liquidation.

18 décembre. La société **Val S. A. Société Financière**, société anonyme, établie à Fribourg, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du 12 décembre 1936, n° 292, page 2916, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

18 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 22 septembre 1936, la société anonyme **Capitole Cinéma Théâtre S. A.** dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du 6 juillet 1935, n° 155, page 1744), a pris acte de la démission des administrateurs Edmond Moreau, Charles Monnier, Arnold Bourgnon et Georges Grossfeld, dont les signatures sont radiées. Ont été désignés en qualité de nouveaux administrateurs Francis Chenevard-Steiner, directeur, et Frida Chenevard-Steiner, sans profession, tous deux originaires de Bière (Vaud), domiciliés à Fribourg. L'administrateur déjà et restant inscrit est Charles Gottrau, pharmacien, de Fribourg, à Marly-le-Petit. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. La signature du directeur Arthur Gerber est radiée.

19 décembre. Guillaume Weck a cessé d'être administrateur unique de la **Société Immobilière de la rue Faucigny**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du 16 octobre 1933, n° 242, page 2410). Sa signature est éteinte. A été élu à sa place Walter de Bonstetten, de Berne, docteur en droit, à Berne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'un des membres du conseil d'administration.

Bureau Murten (Bezirk See)

Eisenhandlung. — 18. Dezember. Die Firma **Albert Blatter**, Eisenhandlung, in Murten (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1935, Seite 2274), ist infolge Uebernahme des Geschäftes samt Aktiven und Passiven durch die neu gegründete Kollektivgesellschaft «Blatter & Stettler», in Murten, erloschen.

Albert Blatter, Sohn des Rudolf, von Oberwil-Dägerlen (Zeh), und Walter Stettler, Sohn des Gottfried, von Eggwil (Beri), beide wohnhaft in Murten, haben unter der Firma **Blatter & Stettler**, in Murten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Blatter», in Murten. Eisenhandlung und landwirtschaftliche Maschinen. Hauptstrasse Nr. 75.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Hosenträger- und Gürtelfabrik. — 1936. 3. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **A. Braun & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1934, Seite 959), Hosenträger- und Gürtelfabrik, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Moritz Levi vormals A. Braun & Co.», in Basel.

Inhaber der Firma **Moritz Levi**, vormals **A. Braun & Co.**, in Basel, ist Moritz Levi, deutscher Reichsangehöriger, in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Braun & Co.». Die Firma erteilt Einzelprokura an Eugen Zeller, von Basel, in Binningen. Hosenträger- und Gürtelfabrik. Luftgässlein 4.

Corsets. — 17. Dezember. Die Firma **Wever-Wöhrmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 293 vom 16. Dezember 1931, Seite 2692), Handel in Corsets, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Masscorsets. — 17. Dezember. Inhaber der Firma **Wever**, vorm. **Wever-Wöhrmann**, in Basel, ist Wilhelm Wever-Rhein, von und in Basel. Handel in Masscorsets. Rosentalstrasse 71.

17. Dezember. Die Genossenschaft **Baugesellschaft Casanostra**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1935, Seite 167), Bau von Wohnhäusern usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. November 1936 aufgelöst. Zum Liquidator wurde ernannt Albert Klingler, von Oberbüren (St. Gallen), in Olten. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Vorstandsmitgliedes Hans von Arx ist erloschen.

Wirtschaft. — 18. Dezember. Die Firma **Alfred Bayer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1933, Seite 2828), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

18. Dezember. **Agence Cosmographique S. A.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 28, vom 3. Februar 1934, Seite 308), Ausbeutung von wirtschaftlichen Kursnotierungen usw. Das Verwaltungsratsmitglied Marcel Georg Fischer-Welter, ist nun Bürger von Basel und wohnt in Basel.

Bauten usw. — 18. Dezember. Die **Buss Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 134 vom 11. Juni 1936, Seite 1422), Ausführung von Bauten usw., hat zu einem weiteren Kollektivprokuristen ernannt Robert Palm, von und in Basel. Er zeichnet zusammen mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Durchführung von Garantiegeschäften. — 18. Dezember. Die Aktiengesellschaft **Garag**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1936, Seite 2916), Durchführung von Garantie- und Holdinggeschäften, hat in der Generalversammlung vom 16. Dezember 1936 ihre Statuten teilweise geändert. Sie bezeichnet nunmehr als ihren Zweck die Durchführung von Garantiegeschäften.

Pharmazeutische Produkte. — 18. Dezember. Die **Pharmasera A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1934, Seite 2409), Fabrikation von pharmazeutischen Produkten usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Dezember 1936 das Aktienkapital von Fr. 20.000 durch Abschreibung des Nennwertes jeder Aktie von Fr. 200 auf Fr. 100 auf den Betrag von Fr. 10.000 herabgesetzt, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 100. Die Statuten wurden dementsprechend geändert.

18. Dezember. Unter der Firma **Einlagekasse der Wohngenossenschaft Im langen Lohn Basel**, besteht auf Grund der Statuten vom 20. November 1936 mit Sitz in Basel eine Genossenschaft zum Zwecke, die Einlagen der Mitglieder und ihrer Angehörigen durch sichere Anlagen zinsbringend zu gestalten. Als Mitglieder der Genossenschaft können aufgenommen werden die volljährigen Mitglieder der früheren, ohne juristische Persönlichkeit gegründeten Einlagekasse der Wohngenossenschaft Im langen Lohn, die das Wohnrecht in der Genossenschaft ausüben, und die volljährigen Angehörigen der hievorigen bezeichneten Mitglieder, sofern sie im gleichen Haushalt leben. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, der jederzeit erfolgen kann, durch Tod, Ausschluss und Verlust des Wohnrechtes bei der Wohngenossenschaft Im langen Lohn. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die Einlagegelder zurückbezahlt. Die Einlage beträgt Fr. 1 pro BÜchlein und Woche. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft bezweckt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der aus mindestens 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Mitglieder des Vorstandes sind Theodor Greiner-Waldner, Postobergehilfe, von Basel, als Präsident; Charles Borchers-Fueg, Vertreter, von Basel, als Vizepräsident; Eduard Schaffner-Buess, pens. Vorarbeiter, von Basel, als Kassier; Luigi Antognini-Gürtler, Postbeamter, von San Nazzaro (Tessin); Felix Kubli-Meier, Polizeimann, von Basel; Otto Speidel-Baumer, Elektriker, von Basel, und Georg Klaus-Grüninger, Schreiner, von Basel; alle in Basel. Die Unterschrift führen der Präsident, oder der Vizepräsident zusammen mit dem Kassier. Geschäftsdomizil: Rigistrasse 71.

18. Dezember. Unter der Firma **Rapid-Transport A. G. Basel**, hat sich auf Grund der Statuten vom 17. und 18. Dezember 1936 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer gebildet zur Durchführung von Transporten jeglicher Art und zum Betrieb eines Reisebüreaus (dieses ohne Auswanderung, Passagen und Schiffsbillets nach Uebersee). Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 100. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Julius Tanner, Partikular, von Herisau, in Basel. Prokuristin ist Marguerite Stettler, von und in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Gartenstrasse 68.

Wirtschaft. — 19. Dezember. Die Firma **Führer-Hengge**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. Mai 1934, Seite 1334), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 19. Dezember. Inhaberin der Firma **Führer-Hengge**, in Basel, ist Witwe Susanna Führer-Hengge, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Oetlingerstrasse 64.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1936. 18. Dezember. Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals **Georg Fischer (Société Anonyme des Acières ci-devant Georges Fischer) (Società Anonima delle Acciaierie già Giorgio Fischer) (Sociedad Anónima de las fabricas de Acero antes Jorge Fischer)**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1935, Seite 3114). Der Verwaltungsrat hat an Johannes Müller, von Löhningen, in Schaffhausen,

Prokura erteilt in dem Sinne, dass dieser Prokurist befugt sein soll, kollektiv mit einem andern zur Kollektivunterschrift Berechtigten rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen. Die Kollektivunterschrift des Jakob Meier ist erloschen.

Gerberei. — 19. Dezember. Die Firma **Ernst Waldvogel**, Gerberei, in Neunkirch (S. H. A. B. Nr. 208 vom 18. August 1909, Seite 1439), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gall

Stoffe usw. — 1936. 17. Dezember. Inhaber der Firma **Ami-Malinsky**, in Rorschach, ist Ben Ami-Malinsky, ohne Staatszugehörigkeit, in Rorschach. Handel in Seidenstoffen, Wollstoffen, Textilien, sowie Vertretungen verschiedener Art; Hauptstrasse 39.

Wein — 17. Dezember. Inhaber der Firma **Albert Koller**, in Rorschach, ist Albert Koller-Fitzi, von Speicher, in Rorschach. Vertretung von Wein; Speersstrasse 12.

Papeterie. — 17. Dezember. Inhaber der Firma **Paul Bruderer**, in St. Gallen C., ist Paul Bruderer, von Herisau, in St. Gallen C. Papeterie; Glockengasse 4.

17. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Degersheim und Umgebung**, mit Sitz in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1934, Seite 3128), hat in der Hauptversammlung der Genossenschaft vom 3. Oktober 1936 ihre Statuten teilweise revidiert. Von den dabei getroffenen Änderungen ist folgendes hervorzuheben: Der Stammtitel beträgt pro Mitglied Fr. 10. Die Warenbezugspflicht beträgt pro alleinstehendes Mitglied mindestens Fr. 40 und für Familien mindestens Fr. 80. Die Höhe des Zinsfusses auf Obligationen und Depositenanlagen wird jeweils vom Vorstand für ein Jahr zum voraus festgesetzt. Rückbezüge aus der Depositenkasse bis zu Fr. 100 können jederzeit gemacht werden, jedoch monatlich nur einmal. Die Einlagen gelten nicht als Spareinlagen im Sinne des Gesetzes und geniessen keine besondere Pfandversicherung. Als Sicherheit für die Guthaben der Einleger in die Depositenkasse und auf Obligationen haftet das Genossenschaftsvermögen. Zur Mehrung der Betriebsmittel werden an Mitglieder und Dritte Einlagenscheine (Obligationen) im Mindestbetrage von Fr. 100 ausgegeben. Die Kündigungsfrist beträgt beidseits drei Monate. Der an die Kunden (Mitglieder und Nichtmitglieder) auszubehaltende Rabatt beträgt höchstens 5%. Der Nettobetriebsüberschuss, der sich nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten und der Abschreibungen am Lagerverrats-, Mobilien- und Immobilienkonto aus der Differenz zwischen den Einnahmen und Ausgaben der Genossenschaftsanstalten ergibt, wird folgendermassen verteilt: dem Reservefond werden mindestens 10% des Nettoüberschusses zugewiesen. Beträgt die Zuweisung an den Reservefond nicht mindestens $\frac{1}{2}$ % des Umsatzes, so ist sie auf diesen Betrag zu erhöhen; der Rest gelangt an die Mitglieder gemäss ihrer Warenbezüge als Rückvergütung zur Verteilung. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der bisherige Präsident Robert Frischknecht, der bisherige Vizepräsident Heinrich Haerberling, der bisherige Kassier Ernst Näf und Josef Wenk. Johann Schnetzer ist als Aktuar zurückgetreten, verbleibt aber Mitglied des Vorstandes. Die Unterschriften der drei Erstgenannten sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: B. Albert Gerschwieler, Hilfsarbeiter, von Andwil, Präsident; Ulrich Rosenast, Buchbinder, von Hemberg, Vizepräsident; Josef Bucher, Schneidermeister, von Malters und Gallus Krucker, Landwirt, von Niederhelfenschwil; sämtliche in der Gemeinde Degersheim wohnhaft. Zum Kassier wurde bestimmt das bisherige Mitglied des Vorstandes Jakob Greuter, und zum Aktuar das bisherige Vorstandsmitglied Walter Ambühl; beide in der Gemeinde Degersheim. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar; der Kassier zeichnet einzeln.

Konfektion. — 17. Dezember. Inhaber der Firma **Pawel-Brugger**, in Flawil, ist Josef Pawel-Brugger, von Tschechoslowakei, in Flawil. Fabrikation von Herrenkonfektion nach Mass; Meierseggstrasse 288.

Corsets, Wäsche. — 17. Dezember. **Graf-Mettler**, Korsettfabrikation, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 289 vom 11. Dezember 1931, Seite 2651). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Neugasse 2. Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Corset- und Wäsche-Spezialgeschäft. Zigarren. — 17. Dezember. **Jakob Frei**, Zigarrenhandlung, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1934, Seite 2532). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Metzgergasse 13.

Wasch- und Putzmittel usw. — 17. Dezember. Der Inhaber der Firma **Paul Zöllig**, Vertrieb von Wasch- und Putzmitteln und chemisch-technischen Produkten, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1936, Seite 2935), meldet als derzeitiges Geschäftslokal: Speisergasse 3.

Kleiderreinigungsmittel usw. — 18. Dezember. Inhaber der Firma **Artur Claus**, in St. Gallen O., ist Jakob Artur Claus, von Wittenbach (St. Gallen), in St. Gallen O. Handel in Kleiderreinigungsmitteln und Entfleckungsmitteln in Pulverform (Marke: «Legro»); Kolosseumstrasse 25.

Viehhandel. — 18. Dezember. Der Inhaber der Firma **Laurenz Braun**, Viehhandel in Rossreute (Gde. Bronschhofen) (S. H. A. B. Nr. 19 vom 26. Januar 1926, Seite 136), meldet die Verlegung des persönlichen Domizils und des Geschäftssitzes nach Wil. Geschäftslokal: Toggenburgerstrasse 47.

18. Dezember. **Käsergenossenschaft Dorf Rieden**, Genossenschaft, mit Sitz in Rieden (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1935, Seite 175). Josef Jud ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu und ohne Unterschriftsrecht wurde in den Vorstand gewählt: Jakob Schmucki, Landwirt, von und in Rieden. Hermann Steiner ist als Aktuar zurückgetreten; verbleibt weiterhin Vorstandsmitglied und Vizepräsident. Zum Aktuar wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Berthold Steiner, von und in Rieden. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Licht- und Reklameapparate. — 18. Dezember. Die Firma **Herbert Zollikofer**, Vertretungen in Licht- und Reklameapparaten, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1936, Seite 615), ist infolge Verlegung des persönlichen Domizils und des Geschäftssitzes nach Kriens (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1936, Seite 2894) im Handelsregister des Kantons St. Gallen erloschen.

Wäsche- und Haushaltsartikel. — 18. Dezember. Die Firma **Martin Kobler**, Handel in Wäsche- und Haushaltsartikeln, in St. Gallen

O. (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1934, Seite 1462), ist infolge Aufgabes des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Verladen von Gütern usw. — 18. Dezember. Die Firma **Albert Honauer**, Ein- und Ausladen von Gütern aller Art, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 218 vom 19. September 1931, Seite 2024), ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1936. 30. November. Unter der Firma **Hotel Aktiengesellschaft Davos-Dorf**, hat sich, mit Sitz in Davos, eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten am 19. November 1936 festgelegt wurden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Zweck der Gesellschaft ist Erwerb und Betrieb des früheren Sanatoriums Solsana in Davos-Dorf als Sporthotel unter dem Namen Savoy-Sporthotel und zwar auf Grund der aus der Konkursmasse der Sanatorium Solsana A.-G. zugunsten der Hotel Aktiengesellschaft gezogenen Liegenschaft Sanatorium Solsana. Der Preis der Liegenschaft betrug Fr. 320,000 und wurde getilgt durch Uebernahme von Hypotheken im gleichen Betrage. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Peter Oberrauch, senior, Metzgermeister, von Davos, in Davos-Dorf; Jakob Juda, Privatier, von Casis, in Davos-Platz, und Dr. ing. Oscar Hurt, Drogist, von Luxemburg, in Davos-Platz. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

11. Dezember. **Russische Vereinigung namens L. N. Tolstol in Davos**, Verein, mit Sitz in Davos (S. H. A. B. Nr. 114 vom 14. Mai 1919, Seite 823). Aus dem Komitee ist Ebert Grünblatt-Dekabreff ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Präsident: Dr. Boris Tschelouff, bisher; Vizepräsident: Alexander Vonberg, Privat, von Russland, in Davos; Sekretär: Dr. Boris Galinski, Arzt, von Russland, in Davos; Rechnungsführer: Markus Gurevitsch, bisher. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident, Vizepräsident oder Sekretär kollektiv mit dem Rechnungsführer.

Gasthaus. — 14. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Nicodemus Meisser-Siffler's Erben**, Gasthaus Seehorn, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 166 vom 21. Juli 1931, Seite 1596), wird infolge Verminderung des Geschäftsbetriebes und Dahinfallens der Eintragspflicht, mit Zustimmung der Gläubiger gestrichen.

Papeterie, Buchbinderei usw. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **August Steinmann-Müller**, in Chur, ist August Steinmann-Müller, von St. Gallen, wohnhaft in Chur. Papeterie, Buchbinderei und Einrahmungen. Obertor/Untere Gasse.

17. Dezember. Die Firma **Clemente Parolini, Flaschnermeister**, Flaschnereigeschäft, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1928, Seite 1527), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Pio Parolini».

Inhaber der Firma **Pio Parolini**, in St. Moritz, ist Pio Parolini, von Italien, wohnhaft in St. Moritz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Clemente Parolini, Flaschnermeister». Flaschnereigeschäft. Haus Central St. Moritz-Bad.

Aargau — Argovie — Argovia

Diverse Waren, Vertretungen. — 1936. 17. Dezember. **Nova Aktiengesellschaft Zofingen**, An- und Verkauf von Waren jeder Art, Import- und Exportvertretungen, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1934, Seite 2066). In der Generalversammlung vom 4. Dezember 1936 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die vollständige Durchführung der Liquidation konstatiert. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

17. Dezember. **Milchverwertungsgenossenschaft Burg**, mit Sitz in Burg (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1935, Seite 3157). Aus dem Vorstande sind ausgeschieden Bertrand Burger, Präsident, und Ulrich Keller, Aktuar. Deren Unterschriften sind erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt Rudolf Siegrist, Landwirt, von Burg, in Menziken, als Präsident, und Hans Eichenberger, Landwirt, im Feld, von und in Burg, als Aktuar. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

17. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse Oberentfelden**, in Oberentfelden (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1933, Seite 1462), hat an Stelle von Gustav Suter zum Kassier gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Paul Vogt, Gemeindeverwalter, von Mandach, in Oberentfelden. Gustav Suter verbleibt als Mitglied im Vorstand; seine Unterschrift ist erloschen. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Restaurant, Bäckerei. — 17. Dezember. Die Firma **Willy Schwarz**, Restaurant und Bäckerei zum «Stadtkeller», in Bremgarten (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 131 vom 7. Juni 1935, Seite 1455), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Rauchwaren. — 17. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Härrli**, in Reinach (Aargau), ist Hans Härrli, von Birrwil, in Reinach (Aargau). Handel in Rauchwaren. Hohlenweg.

Hutgeflechte usw. — 17. Dezember. **Henry Schlatter & Co. Aktiengesellschaft**, Fabrikation von Hutgeflechtes usw., in Fahrwangen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1934, Seite 2859/60). J. August Isler ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Ferner ist erloschen die Prokura des Jacques Fellmann. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Hans Isler, Fabrikant, von und in Wohlen (Aargau). Derselbe führt die Unterschrift nicht.

Gasthof, Milchgeschäft. — 17. Dezember. Die Firma **Eduard Kunz**, Gasthof zur Sonne und Milchgeschäft, in Magden (S. H. A. B. 1925, Seite 809), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gasthaus, Landesprodukte. — 17. Dezember. Inhaber der Firma **Eduard Kunz**, in Magden, ist Eduard Kunz, von Diemtigen, in Magden. Gasthaus zur Sonne, Handel in Landesprodukten und Landwirtschaftsbetrieb.

Tricotagen. — 17. Dezember. Die Firma **Robert Koller**, Handel mit Tricotagen, in Baden (S. H. A. B. 1930, Seite 42), hat das Geschäftslokal verlegt nach Badstrasse Nr. 34.

Devotionalien. — 17. Dezember. Die Firma Bandschapp, Devotionalien, en gros und detail, in Baden (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1933, Seite 820), hat das Geschäftslokal verlegt nach Badstrasse Nr. 33.

Maschinenfabrik. — 17. Dezember. Die Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., in Baden (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1935, Seite 1068), erteilt Kollektivprokura an Josef Trohl, Ingenieur, von Walterswil (Sollthurn), in Wettingen. Der Genannte zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Rectification. L'inscription prise le 27 novembre 1936 au nom de Institut Alpina S. A., société anonyme dont le siège est à Chesières sur Ollon (F. o. s. du c. du 8 décembre 1936, n° 288, page 2879), est rectifiée d'office en ce sens que la société est engagée, non pas par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration, mais par la signature collective du président et de l'un ou de l'autre des membres du dit conseil.

Bureau de Lausanne

Broderies. — 1936. 17 décembre. La raison L. de Siebenthal, à Lausanne, broderies (F. o. s. du c. du 22 février 1918), est radiée, la titulaire ne faisant plus le chiffre d'affaires prévu par le règlement.

Auberge. — 17 décembre. La raison Jean Mage, à Belmont, exploitation de l'auberge, communale de Belmont (F. o. s. du c. du 15 février 1932), est radiée ensuite de remise de commerce.

Café. — 17 décembre. Le chef de la maison Edmond Pautex, à Lausanne, est Edmond-Jean-Joseph Pautex, d'origine française, à Lausanne. Exploitation du «Café de St. François», à la Rue St. François 6.

Entreprises électriques, etc. — 17 décembre. Albert Moiton, à Lausanne, entreprises électriques et mécaniques et articles de T S F (F. o. s. du c. du 26 novembre 1934). Suivant convention matrimoniale du 12 décembre 1936, le présumé Albert Moiton a adopté le régime de l'union des biens avec sa femme Jeanne-Marie-Lucie née Guex.

Participations, etc. — 19 décembre. Il a été constitué le 18 décembre 1936 sous la raison sociale Interpart S. A., une société anonyme ayant pour but de s'intéresser directement ou indirectement par des participations à des sociétés d'entreprises industrielles, commerciales ou autres en Suisse ou à l'étranger (Société Holding). Son siège est à Lausanne et sa durée est illimitée. Les statuts sont datés du 18 décembre 1936. Le capital social est de 500,000 fr., divisé en 100 actions de 5000 fr. chacune, au porteur. Toute communication de la société à des tiers est valablement faite par insertions dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Un seul administrateur a été désigné, pour le moment, en la personne de Henri Virieux, de Carouge (Genève), sous-directeur de banque, domicilié à Lausanne. Il engage la société par sa signature individuelle. Bureaux de la société: chez l'administrateur, Avenue de Rumine 40, à Lausanne.

19 décembre. La société anonyme Société Immobilière de Villardin A, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 juillet 1931), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 décembre 1936 décidé sa dissolution. La liquidation étant complètement terminée, cette société est en conséquence radiée.

19 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 novembre 1936, la Société des produits en amiante S. A., société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 novembre 1936), a enregistré la démission de l'administrateur William Laurent, dont la signature est radiée. Elle a nommé en son remplacement, comme unique administrateur Franz Robitschek, de nationalité tchécoslovaque, avocat, demeurant à Lausanne. Le bureau de la société est toujours Rue Pichard 20, chez Fritz Spielmann, notaire.

19 décembre. La Société Immobilière du Crêt des Abesses, société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 novembre 1929), a, dans son assemblée générale du 2 décembre 1936, décidé le transfert de son siège à Ecublens, par Renens. Cette raison sociale est en conséquence radiée à Lausanne. Elle a été inscrite au registre du commerce de Morges, le 4 décembre 1936, et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce le 10 décembre 1936.

19 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 décembre 1936, la société anonyme Les Tissus Nouveaux S. A., dont le siège est à Prilly (F. o. s. du c. du 7 septembre 1936), a modifié ses statuts. Le capital social de 100,000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune a été augmenté à 500,000 fr., divisé en 500 actions de 1000 fr. chacune, par l'émission de 400 actions nouvelles de 1000 fr. au porteur. Le capital social est ainsi de 500,000 fr., divisé en 500 actions de 1000 fr. chacune. Toutes les actions sont maintenant au porteur.

19 décembre. La société «Sagraves», société anonyme pour l'exploitation des sables et graviers du Léman, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 avril 1936), a transféré ses bureaux: Rue du Lion d'Or 6, étude Zahnd, notaire, à Lausanne.

19 décembre. Société anonyme Compagnie Lainière S. A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 juin 1930), fait publier que les bureaux de la société sont transférés à l'Avenue Ruehonnet 27, à Lausanne.

19 décembre. Dans son assemblée générale du 7 décembre 1936, la Société Immobilière de Belles Roches, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 décembre 1933), a nommé Alfred Jean Buschi, de Diekirch (Berne), représentant, domicilié à Genève, administrateur de la société, en remplacement de Charles Fivaz, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Les bureaux sont transférés en l'étude du notaire Kaesermann, Place Centrale 8, à Lausanne.

Bureau de Morges

Boulangerie-pâtisserie. — 18 décembre. Le chef de la maison Germaine Chevalier-Rochat, à Bussigny-sur-Morges, est Germaine-Anna née Rochat, femme séparée de biens de Robert-Louis Chevalier, d'Eccléens, Vuflens-la-Ville et Lussey, domiciliée audit Bussigny; le mari Robert-Louis Chevalier autorise sa femme au sens de l'art. 167 C. C. S. Boulangerie-pâtisserie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1936. 17 décembre. Dans son assemblée générale du 12 décembre 1936, la Société Immobilière Rue des Tourelles 12, S. A., société anonyme ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 24 mai 1929, n° 118, page 1067), a désigné en qualité d'administrateur, Paul Tissot, du Locle, industriel, y domicilié, en remplacement de Charles Tissot, décédé, dont la signature est radiée. La société est valablement engagée par la signature du seul administrateur.

Bureau de Neuchâtel

Société immobilière. — 16 décembre. Pain Blanc No. 1, S. A., société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1933, n° 126, page 1321), a, dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 10 décembre 1936, nommé comme administrateur, Joseph Antonioli, de Neuchâtel, maçon, y domicilié, en lieu et place de Georges-André Favre, dont la signature est radiée. La société est valablement engagée par la signature du seul administrateur. Bureau de la société: Rue Guillaume Farel 18, Serrières (chez Joseph Andreoletti).

16 décembre. Combustibles et Transports S. A., société anonyme ayant son siège à Saint-Blaise (F. o. s. du c. du 3 mars 1930, n° 51, page 456, et 14 septembre 1932, n° 215, page 2192), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 11 décembre 1936, modifié l'article 18 de ses statuts. Cette modification n'entraîne aucun changement aux publications faites antérieurement.

Société immobilière. — 18 décembre. Suite de démission, Henry de Bossat, architecte, et Maurice Bernasconi ne sont plus administrateurs de La Muletère S. A. No. 1, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 8 avril 1936, n° 83, page 871, et du 4 juin 1936, n° 128, page 1352). Leurs pouvoirs sont éteints. L'assemblée générale des actionnaires a désigné comme unique administrateur Edgar Perrenoud, comptable, originaire de La Sagne, domicilié à Boudry, lequel engagera la société par sa seule signature.

Beurre, fromage. — 18 décembre. Le chef de la maison Louis Steffen, à Neuchâtel, est Lucien-Louis Steffen, négociant, de Trub (Berne), domicilié à Corcelles. Beurre et fromage, gros et mi-gros. Rue St-Maurice n° 13.

Genève — Genève — Genève

Pâtisserie-confiserie. — 1936. 17 décembre. La maison Louis Dupuis, à Genève (F. o. s. du c. du 7 octobre 1932, page 2360), a remis son commerce de boulangerie, pâtisserie-confiserie et tea-room, 18, rue des Deux-Ponts. Elle exploite actuellement une pâtisserie-confiserie, à l'enseigne: «Pâtisserie-confiserie du Lac». Rue des Eaux-Vives 59.

Produits pharmaceutiques, etc. — 17 décembre. Stella-Export S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1936, page 1574). Celeste Quadri, assistant-pharmacien, de Meride (Tessin), à Châtelineau (Vernier), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Auguste Bimpage, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

17 décembre. Société Immobilière «Les Marais» à Cointin, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 juillet 1934, page 2081). L'administrateur Joseph Tosetti, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints. George Martinet (inscrit) actuellement domicilié à Colongne-Belle-rive, reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

Représentations commerciales. — 17 décembre. La raison Schaal, représentations commerciales, à Genève (F. o. s. du c. du 15 août 1923, page 1603), dont le titulaire est décédé, est radiée d'office ensuite de mise en faillite de sa succession.

17 décembre. La Société Immobilière Grands Philosophes 8, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 10 septembre 1935, page 2263), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 17 décembre 1936, accepté la démission d'André Vinzio, Emile Cuénod et Félix Badel de leurs fonctions d'administrateurs, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints, et nommé comme seul administrateur, Frédéric-Charles Leclerc, banquier, de et à Genève, avec signature sociale individuelle. Adresse actuelle de la société: Rue du Rhône 78 (régie de Roulet et Addor).

Appareils de T. S. F. — 17 décembre. La société en nom collectif Schär & Cie, service d'entretien et réparation d'appareils de T. S. F., à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1935, page 3199), est déclarée dissoute dès le 29 février 1936. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

17 décembre. Dans son assemblée générale du 15 décembre 1936, dont procès-verbal a été dressé par M^e Jean-René Gampert, notaire, à Genève, la société anonyme «OFA» S. A. pour l'Industrie du Bois («OFA» Holzindustrie A. G.), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 décembre 1936, page 2829), a modifié ses statuts sur le point suivant: 5000 actions ordinaires de 10 fr. chacune ont été échangées contre 1000 actions ordinaires de 50 fr. chacune. En conséquence, le capital social, maintenu à 8,000,000 de francs, est divisé désormais en: 1. 48,000 actions ordinaires de 50 fr. chacune; 2. 112,000 actions privilégiées de 50 fr. chacune. Toutes les actions sont au porteur. L'administrateur Franz Rotenberg, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Est nommé nouvel administrateur D^r Julius Reiner, banquier, de nationalité tchécoslovaque, à Amsterdam, avec signature collective à deux.

Grains, céréales, etc. — 17 décembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale constitutive dressé par M^e Jean-Daniel Sautter, notaire, à Genève, le 10 décembre 1936, et statuts du même jour, il a été constitué, sous la dénomination de GRANA S. A., une société anonyme ayant pour objet le commerce de tous genres de grains, céréales et fourrages et de tous produits et articles fourragers. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 1000 fr., divisé en 10 actions de 100 fr. chacune, nominatives. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Henri-Joseph Blanc, négociant, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue des Ormeaux 4, au domicile d'Henri-Joseph Blanc.

17 décembre. Aux termes d'actes reçus par M^e Edouard Kunzler, notaire, à Genève, le 14 décembre 1936, il a été constitué sous la dénomination Régie Immobilière S. A., une société anonyme ayant pour objet l'exploitation d'un bureau de régie d'immeubles et d'assurances. Elle pourra en outre s'intéresser à toutes affaires se rattachant directement ou indirectement à son objet principal. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de 1000 fr., divisé en 20 actions de 50 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Marcel Bechler, expert-comptable, de Trub (Berne), à Genève, est nommé seul administrateur et engagera la société par sa signature individuelle. Siège social: Place de la Fusterie 1.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Avisuiss vom 15. Dezember 1936 — Situation au 15 décembre 1936 — Situazione al 15 dicembre 1936

Verkehr mit Deutschland — Mouvement avec l'Allemagne

Verkehr seit 1. Juli 1936 — Mouvement depuis le 1^{er} juillet 1936

	1.—Nov. 1936 Fr.	1.—15. Dez. 1936 Fr.	TOTAL Fr.
1. EINZAHLUNGEN SCHWEIZ, SCHULDNER — VERSEMENTS DE DEBITEURS SUISSES			
a) Einzahlungen bei der Schweizerischen Nationalbank zugunsten deutscher Gläubiger, ohne Zahlungen für Kohlenimporte* inkl. verfügbarer Anteil per 30. Juni 1936 Fr. 2,673,838.19 — Versements auprès de la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers allemands (sans versements pour importations de charbons)* incl. quote-pari disponible au 30 juin 1936 fr. 2,673,838.19	105,815,089.— 22,151,881.—	14,338,651.— 3,249,178.—	120,153,640.— 25,401,059.—
b) Anteil der Deutschen Verrechnungskasse — Quote-part de la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin	83,663,908.—	11,089,373.—	94,752,581.—
2. AUSZAHLUNGEN — PAIEMENTS			
a) Schweizerwaren — Marchandises suisses	60,035,423.—	8,401,912.—	68,437,335.—
b) Nebenkosten im Warenverkehr inkl. Tilgung von Rückständen — Frais accessoires allégués au trafic de marchandises y compris amortissements de créances arriérées	12,911,772.—	840,060.—	13,751,832.—
c) Rückstände aus der Lieferung nichtschweiz. Waren (Transitwaren)* exkl. nicht ausbezahlter Anteil von Fr. — — réserves aux paiements futurs	4,536,318.—	437,065.—	4,973,383.—
d) Zinsen, Dividenden, Miet- und Pacht-Zinsen usw.* exkl. nicht ausbezahlter Anteil Fr. 328,290.— — Intérêts, dividendes, loyers et fermages etc.* non compris fr. 328,290.— réserves aux paiements futurs	5,177,382.—	386,958.—	5,564,340.—
Total a—d	82,660,895.—	10,065,995.—	92,726,890.—*

Letztausbezählte Sammelbriefe: für Waren: dat. 5. November 1936 für Nebenkosten: dnt. 20. Juni 1936, letztausbezählte Listen der Rückstände im Zinsentransfer: II. Sem. 1934 Nr. 1250 dnt. 25. November 1936 I. Quartal 1935 Nr. 796 dat. 25. November 1936.
Derniers bordereaux payés: pour marchandises: datés du 5 novembre 1936 pour frais accessoires: datés du 20 juin 1936 pour arriérés du transfert des intérêts datés du 25 novembre 1936 II. sem. 1934 no. 1250 I. trim. 1935 no. 796.

	1.—Nov. 1936 Fr.	1.—15. Dez. 1936 Fr.	TOTAL Fr.
3. WAREN-KONTO — COMPTE « MARCHANDISES »			
a) Anteil der schweiz. Gläubiger für Schweizerwaren und Nebenkosten — Quote-pari des créanciers suisses pour marchandises suisses et frais accessoires	72,947,195.—	10,939,373.—	83,886,568.—
b) Einzahlungen bei der Deutschen Verrechnungskasse in Berlin zugunsten schweizerischer Gläubiger — Versements auprès de la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin en faveur de créanciers suisses	101,072,115.—*)	5,499,516.—	106,571,631.—*)
c) Fehlbetrag — Découvert	28,124,920.—	5,439,857.—	22,685,063.—
d) Bestand der weiter angemeldeten, aber in Berlin noch nicht einbezahlten Guthaben auf deutsche Schuldner — Autres créances déclarées mais dont le montant n'a pas été versé à Berlin	40,451,771.—	570,576.—	39,881,195.—
e) Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen für Schweizerwaren und Nebenkosten auf Deutschland — Total des créances suisses à compenser par le clearing (marchandises suisses et frais accessoires)* inkl. Fehlbetrag per 30. Juni 1936 von Fr. 23,410,023.37 — Y compris découvert au 30 juin 1936 de fr. 23,410,023.37	68,576,691.—	6,010,433.—	62,566,258.—
4. REISEVERKEHRS-KONTO — COMPTE « TOURISME »			
a) Einzahlungen für Kohlenimporte — Versements pour importations de charbons	21,498,919.—	468,796.—	21,030,123.—**)
b) Auszahlungen im Reiseverkehr inkl. Zahlungen für Unterrichts- und Erholungszwecke, sowie für Lebensunterhalt — Paiements pour le trafic touristique y compris paiements pour séjours d'études et de convalescence, subventions	39,336,328.—*)	2,466,982.—	41,803,310.—*)
c) Fehlbetrag — Découvert	17,837,409.—	2,935,778.—	20,773,187.—

*) Inkl. Fehlbetrag per 30. VI. 1936 von Fr. 23,178,744.60 — Y compris découvert au 30. VI. 1936 de fr. 23,178,744.60
**) Nach Abzug von Fr. 922,952.— für Auszahlungen von Kohlenfrachten — Deduction faite de fr. 922,952.— paiements pour transport de charbons.

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

Verkehr seit 20. Februar 1934 — Mouvement depuis le 20 février 1934

	A Fr.	B Fr.	Veränderungen seit 30. November 1936 Changements depuis le 30 novembre 1936 Fr.
Total einzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses	26,530,887.—	3,700,139.—	+ 912,831.—
Total einzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale suisse en faveur d'exportateurs hongrois	8,575,972.—	—	—
Anteil der Ung. Nationalbank lt. Abkommen — Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord	A 30,304,110.—	—	—
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	B 4,382,651.—	—	—
total	Fr. 34,686,761.—		
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	26,495,323.—	3,700,139.—	+ 878,194.—
Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque Nationale de Hongrie dont le règlement en Suisse est encore en suspens	35,564.—	—	+ 34,637.—
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation, à valoir sur des débiteurs hongrois, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie	5,093,988.—	1,970,903.—	+ 19,414.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois	5,129,552.—	1,970,903.—	+ 54,051.—
Letztausbezahltes Bordereau resp. Einzahlungsdatum in Budapest — Dernier bordereau payé et date de versement à Budapest	7. 12. 1936	7. 12. 1936	—

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

Verkehr seit 11. Februar 1934 — Mouvement depuis le 11 février 1934

	Fr.	Fr.	Veränderungen seit 30. November 1936 Changements depuis le 30 novembre 1936 Fr.
Total einzahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses	11,473,352.—	—	+ 210,249.—
Total einzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs	Fr. 10,706,904.—	—	—
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord	3,212,071.—	—	—
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 7,494,833.—	—	—
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	7,494,566.—	—	+ 160,407.—
Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque Centrale de Turquie dont le règlement en Suisse est encore en suspens	8,978,786.—	—	+ 49,842.—
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation, à valoir sur des débiteurs turcs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie	1,850,502.—	—	— 123,007.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf die Türkei — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie	5,829,288.—	—	— 73,165.—
Letztausbezahltes Bordereau resp. Einzahlungsdatum in Istanbul — Dernier bordereau payé et date de versement à Istanbul	No. 6209	No. 6209	28. 2. 1936

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

Verkehr seit 8. April 1932 — Mouvement depuis le 8 avril 1932

	A Fr.	B Fr.	C Fr.	D Fr.	Veränderungen seit 30. November 1936 Changements depuis le 30 nov. 1936 Fr.
Total einzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses	16,152,254.—	—	1,823,513.—	734,483.—	+ 40,381.—
Total einzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten bulgarischer Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers bulgares	Fr. 23,649,614.—	—	—	—	—
Anteil der Bulgarischen Nationalbank — Part de la Banque Nationale de Bulgarie	Fr. 16,950,602.—	—	—	—	—
Anteil der schweizerischen Gläubiger — Part des créanciers suisses	Fr. 16,905,389.—	—	—	—	—
Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	15,075,252.—	—	1,108,254.—	721,883.—	+ 70,920.—
Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque Nationale de Bulgarie dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Fr. 1,804,861.—	1,077,002.—	715,259.—	12,600.—	— 80,539.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben — Autres créances déclarées, mais dont le contre-paiement n'a pas encore été versé	Fr. 4,629,561.—	1,273,901.—	2,983,001.—	372,659.—	— 779,867.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Bulgarien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare	Fr. 6,434,422.—	2,350,903.—	3,698,260.—	385,259.—	— 810,396.—
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 11,691	No. —	No. 2816	No. 6076	—
Einzahlungsdatum in Sofia — Date de versement à Sofia	16. 5. 1936	—	15. 2. 1933	13. 12. 1933	—

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

Verkehr seit 10. Mai 1932 — Mouvement depuis le 10 mai 1932

Totalinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses		Fr. 84,949,611.—
Totalinzahlungen an die Schweizer Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves		Fr. 39,834,016.—
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord		7,403,419.—
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses		Fr. 32,430,597.—
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses		31,841,104.—
Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie dont le règlement en Suisse est encore en suspens		3,108,507.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben mit jugoslawische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation, à valoir sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie		5,021,939.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Jugoslawien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougoslave		Fr. 8,414,988.—
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés		No. 27,841
Einzahlungsdatum in Belgrad — Date de versement à Belgrade		20. 8. 1936

A	B	Veränderungen seit 30. Nov. 1935
Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren	Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren	Changements depuis le 30 nov. 1935
Créances résultant d'exportations de produits suisses	Créances résultant d'exportations de produits étrangers	Fr.
Fr. 84,949,611.—	Fr. 837,610.—	+ 296,189.—
31,841,104.—	569,054.—	+ 332,770.—
3,108,507.—	268,556.—	— 36,581.—
5,021,939.—	15,986.—	+ 339,522.—
8,414,988.—	284,542.—	+ 302,941.—
No. 27,841	No. 18,521	
20. 8. 1936	24. 4. 1935	

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

Verkehr seit 20. März 1933 — Mouvement depuis le 20 mars 1933

Totalinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses		Fr. 9,814,340.—
Totalinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten griechischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs grecs		Fr. 9,246,491.—
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses		Fr. 9,191,585.—
Einzahlungen bei der Banque de Grèce, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque de Grèce dont le règlement en Suisse est encore en suspens		Fr. 622,755.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben — Autres créances déclarées, mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée à la Banque de Grèce		Fr. 2,049,217.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Griechenland — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce		Fr. 2,671,972.—
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés		No. 14,333
Einzahlungsdatum in Athen — Date de versement en Grèce		21. 4. 1936

A	B	C	Veränderung seit 30. Nov. 1935
Neue Forderungen für Schweizerwaren	Neue Forderungen für ausländ. Waren	Alte Warenforderungen	Changements depuis le 30 nov. 1935
Créances nouvelles en marchandises suisses	Créances nouvelles en marchandises étrangères	Créances anciennes en marchandises	Fr.
Fr. 8,352,226.—	Fr. 87,854.—	Fr. 874,260.—	+ 138,655.—
8,233,654.—	86,178.—	871,753.—	+ 140,483.—
618,572.—	1,676.—	2,507.—	— 1,828.—
1,363,744.—	5,447.—	680,926.—	— 64,294.—
1,982,316.—	7,123.—	682,593.—	+ 62,466.—
No. 14,333	No. 12,611	No. 14,987	
6. 10. 1936	21. 4. 1936	30. 11. 1936	

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

Verkehr seit 25. Januar 1933 — Mouvement depuis le 25 janvier 1933

Totalinzahlungen an die Rumänische Nationalbank zugunsten schweizerischer Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses		Fr. 53,321,225.—
Totalinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten rumänischer Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers roumains		Fr. 73,926,382.—
Anteil der Rumänischen Nationalbank — Part de la Banque Nationale de Roumanie		12,515,374.—
Anteil der schweizerischen Gläubiger — Part des créanciers suisses		Fr. 61,411,008.—
Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses		Fr. 52,886,898.—
Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque Nationale de Roumanie, dont le règlement en Suisse est encore en suspens		Fr. 434,327.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber nach nicht einbezahlten Guthaben — Autres créances déclarées, mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée		Fr. 16,370,709.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain		Fr. 16,805,036.—
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés		No. 16,641
Einzahlungsdatum in Bukarest — Date de versement à Bucarest		29. 1. 1936

A	B	C	D	E	Veränderungen seit 30. Nov. 1935
Neue Forderungen für Schweizerwaren	Neue Forderungen für ausländische Waren	Alte Warenforderungen laut Abkommen	Alte Warenforderungen entstanden vor 1. 10. 32	Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen	Changements depuis le 30 nov. 1935
Créances nouvelles en marchandises suisses	Créances nouvelles en marchandises étrangères	Créances anciennes en marchandises selon accords 13. 6. 24 und 31. 1. 25	Créances anciennes en marchandises nées antér. au 1. 10. 32	Créances financières et créances assimilées à celles-ci	Fr.
Fr. 40,449,923.—	Fr. 1,279,006.—	Fr. 456,282.—	Fr. 6,197,953.—	Fr. 4,938,061.—	+ 564,967.—
40,367,960.—	1,279,006.—	456,282.—	6,197,953.—	4,585,697.—	+ 584,812.—
81,963.—	—	—	—	352,364.—	— 19,345.—
10,004,750.—	705,720.—	847,380.—	2,925,148.—	1,887,711.—	+ 27,526.—
10,086,713.—	705,720.—	847,380.—	2,925,148.—	2,240,075.—	+ 8,181.—
				No. 16,641	
				29. 1. 1936	

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili

Verkehr seit 1. Juni 1934 — Mouvement depuis le 1^{er} juin 1934

I. Verkehr auf den Sammelkonti bei den Notenbanken — Mouvement des comptes globaux auprès des banques d'émission.

Totalinzahlungen an den Banco Central de Chile zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements au Banco Central de Chile en faveur d'exportateurs suisses		Fr. 207,895.—
Totalinzahlungen an die Schweiz, Nationalbank zugunsten chilenischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs chiliens		A Fr. 68,813.— B „ 68,813.—
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses		200,416.—
Einzahlungen beim Banco Central de Chile, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erfolgt ist — Versements au Banco Central de Chile dont le règlement en Suisse est encore en suspens		1,479.—
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés		No. 229
Datum der Einzahlungen beim Banco Central de Chile — Dates des versements au Banco Central de Chile		9. 12. 36

II. Privatkompensations-Verkehr — Mouvement des compensations privées.

Totalinzahlungen schweizerischer Importeure — Total des versements des importateurs suisses		Fr. 3,782,093.—
Kompensierte Schweizerforderungen — Créances suisses déjà compensées		Fr. 3,474,356.—
Ueberschuss — Excédent		Fr. 307,737.—

III. Bestand der weiter angemeldeten, aber weder beim Banco Central de Chile einbezahlten noch im Privatkompensations-Verkehr regulierten Guthaben auf chilenische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation, à valoir sur des débiteurs chiliens, dont le montant n'a ni été versé au Banco Central de Chile, ni réglé par voie de compensation privée

Total		Fr. 876,746.—
-----------------	--	---------------

A	B	Veränderungen seit 30. November 1935
Neue Forderungen für Schweizerwaren	Alte Forderungen für Schweizerwaren	Changements depuis le 30 novembre 1935
Créances nouvelles pour marchandises suisses	Créances anciennes pour marchandises suisses	Fr.
Fr. 201,895.—	Fr. 180,852.—	+ 84.—
200,416.—	68,790.—	+ 5,549.—
1,479.—	112,062.—	— 5,465.—
No. 229	No. 36	
9. 12. 36	15. 12. 36	
3,782,093.—	563,105.—	+ 30,943.—
3,474,356.—	429,646.—	+ 24,439.—
307,737.—	133,459.—	+ 6,504.—
876,746.—	1,273,618.—	+ 77,863.—

Verkehr mit Italien — Mouvement avec l'Italie

Verkehr seit 10. Dezember 1935 — Mouvement depuis le 10 décembre 1935.

1. EINZAHLUNGEN IN ZÜRICH — VERSEMENTS A ZÜRICH

für Waren und Nebenkosten im Warenverkehr inkl. Tilgung von rückständigen Warenforderungen — Pour marchandises et frais accessoires affectés au trafic de marchandises, y compris l'amortissement de créances arriérées pour marchandises

77,624,736.—	4,787,037.—	82,411,773.—
14,706,184.—	1,196,759.—	15,902,943.—
92,330,920.—	5,983,796.—	98,314,716.—

für Zinsen, Dividenden, Miet- und Pachtzinsen, usw. — Pour intérêts, dividendes, loyers, fermages etc. Total

77,624,736.—	4,787,037.—	82,411,773.—
91,801,273.—	1,952,898.—	93,754,171.—
13,676,587.—	2,834,189.—	10,842,398.—
21,983,846.—	1,461,606.—	23,445,452.—
35,660,388.—	1,372,533.—	34,287,855.—

Letztausbezahlter Zahlungsnutrg für Waren und Nebenkosten: 17. 10. 1936. No. 43,827.
Dernier ordre de paiement exécuté pour marchandises et frais accessoires:

XII. 35—XI. 36	1.—15. Dec. 1936	Total
Fr.	Fr.	Fr.
77,624,736.—	4,787,037.—	82,411,773.—
14,706,184.—	1,196,759.—	15,902,943.—
92,330,920.—	5,983,796.—	98,314,716.—
77,624,736.—	4,787,037.—	82,411,773.—
91,801,273.—	1,952,898.—	93,754,171.—
13,676,587.—	2,834,189.—	10,842,398.—
21,983,846.—	1,461,606.—	23,445,452.—
35,660,388.—	1,372,533.—	34,287,855.—

Costa Rica — Zollzuschlag 10 %

Der seit 6. August 1931 bestehende allgemeine Zollzuschlag von 10 % (für gewisse Erzeugnisse nur 5 %) bleibt bis und mit 31. Dezember 1938 in Kraft. 301. 23. 12. 36.

France — Suppression de certaines prohibitions d'exportation

Le Journal Officiel du 16 a publié le texte du décret ci-après en date du 15 décembre 1936:

Art. 1^{er}. Est suspendu le décret du 12 novembre 1931¹⁾ prohibant la sortie, ainsi que la réexportation en suite d'entrepôt, de dépôt, de transit et de transbordement des marchandises ci-après: chutes, ferrailles, ouvrages usagés de fonte, de fer ou d'acier et débris de ces ouvrages pouvant être utilisés pour la refonte.

Toutefois, en vue d'assurer le contrôle des quantités exportées et de leur destination, les expéditions de ferrailles de toutes catégories, y compris les ferrailles provenant de la démolition de navires, devront être accompagnées d'une autorisation qui sera délivrée par le ministre des travaux publics (direction des mines).

Art. 2. Le tableau B du tarif des douanes (tarif de sortie) est modifié ainsi qu'il suit:

Numéro du tarif	Désignation des marchandises	Droits de sortie
Ex 219	Chutes, ferrailles, ouvrages usagés de fonte, de fer ou d'acier, ou débris de ces ouvrages pouvant être utilisés pour la refonte.	Droit fixé par décret contresigné par le ministre de l'économie nationale et par le ministre des finances, ne pouvant être inférieur à 15 fr., ni supérieur à 30 fr. les 100 kg. brut (a).

(a) Sont exemptés du paiement de ce droit les ferrailles provenant de la démolition des navires.

Art. 3. Sont à considérer comme ferrailles, pour l'application des articles ci-dessus, les produits suivants, que ces produits soient destinés effectivement ou non à la refonte et quelles que soient, en cas de refonte, les opérations préalables qu'ils auraient à subir:

1^o Chutes de produits neufs de toute nature, déchets de fabrication et chutes d'atelier (notamment chutes de blooms et de billettes, de barres de tout profil; chutes de larges plats de tôles épaisses ou minces, en vrac ou en paquets, chutes de tubes, chutes de découpage et tournures, etc.);

2^o Ouvrages usagés de fonte, de fer ou d'acier et débris de ces ouvrages (notamment ferrailles en paquets, tôles de toute nature en vrac ou en paquets, rails de chemins de fer, de tramways, de voies Decauville de tout profil, eroisements, traverses, éclisses et autres accessoires de voies; essieux, bandages et cerceles de roues de toute nature; pièces de charpentes démolies en tout ou en partie; fils de fer, bronces artificielles, fers à cheval, boulons, tirefonds, chaînes, tubes, vieux obus et débris d'obus, etc.);

3^o Les fers désétamés.

Par contre, les fers étamés sont assimilés à l'exportation aux limailles d'étain et vieux ouvrages d'étain (Ex. 223) visés aux décrets des 18 août 1935²⁾ et 11 avril 1936³⁾.

Art. 4. Le président du conseil, le ministre de la défense nationale et de la guerre, le ministre de l'économie nationale, le ministre du commerce, le ministre des affaires étrangères, le ministre des travaux publics et le ministre des finances sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal Officiel.

1) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 273 du 23 novembre 1931.

2) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 202 du 30 août 1935.

3) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 99 du 29 avril 1936.

301. 23. 12. 36.

Grossbritannien — Zolländerungen

Mit der «Safeguarding of Industries (Exemption) Nr. 11 Order, 1936» wurde eine weitere Verordnung über die befristete Befreiung verschiedener Gegenstände vom sogenannten Schlüsselindustriezoll erlassen. Gemäss dieser Verordnung wurden Glasaugen für Puppen, verschiedene wissenschaftliche Instrumente und Röntgenröhren, bestimmte Mischungen seltener Erdmetalle und gewisse Synthetische organische Chemikalien weiter bis 31. Dezember 1937 vom Schlüsselindustriezoll von 33 1/3 % ad valorem befreit und dem «Import Duties Act, 1932» unterstellt, so dass für die genannten Waren der allgemeine Wertzoll von 10 % weiterhin zur Anwendung gelangt. Ueber Einzelheiten gibt die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes auf Anfrage hin Auskunft. 301. 23. 12. 36.

Polen — Zollermässigungen; Zollbefreiungen

Im Nachgang zu den Verfügungen des Finanzministers vom 29. Oktober 1935 und vom 27. Oktober 1936, publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 270 vom 18. November 1935, resp. Nr. 266 vom 12. November 1936, treten ab 1. November 1936 zu den vorgenannt publizierten, neue Zollermässigungen und Zollbefreiungen mit Gültigkeit bis und mit 30. April 1937 in Kraft. Wie bereits im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 270 vom 18. November 1935 dargestellt, bestehen drei Listen, gemäss welchen die Zollermässigungen und Zollbefreiungen wie folgt zugestanden werden:

- a) Für die auf Liste 1 figurierenden Waren; auf Grund einer Bewilligung des polnischen Finanzministers und gemäss den auf dieser Bewilligung vorgesehenen Bedingungen.
- b) Für die Liste 2 aufgeführten Waren; auf Grund einer Bescheinigung der für das betreffende industrielle Unternehmen zuständigen Industrie- und Handelskammer (für Danzig die Kammer für Aussenhandel in Danzig).
- c) Für die auf Liste 3 enthaltenen Waren; ohne besondere Bewilligung oder Bescheinigung.

Für weitere Auskunft steht die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes gerne zur Verfügung.

Gemäss neuester Verfügung des polnischen Finanzministers werden neu aufgenommen:

Pos. des poln. Zolltarifes	Warenbezeichnung	Ermässiger Zoll in % des autonomen (normalen) Zolls
83 P. 2	Bewurzelte Wehrebenetzlinge	zollfrei
aus 159 P. 2	Feldspat, gemahlen	zollfrei
aus 165 P. 3	Quarz und Pegmatit — gemahlen	zollfrei
320 aus P. 4	Pulver, bestehend aus Eisenoxyden mit Zusatz von Mangan-, Aluminium-, Siliziumoxyden, sowie Oxyden anderer Metalle — zur Herstellung von Elektroden	50
397 aus P. 1	Ortho- und Paratoluoldiu sowie ihre Mischungen	10
aus 397 aus P. 6	Tollidin	15
aus 397 aus P. 8	Phenylalphanaphthylamin	30
aus 397 aus P. 8	Tollinaphthylamin	15
aus 399 aus P. 6	Phenetidin — zur Herstellung von Phenazetin	zollfrei
aus 401	Tetraäthylamiumbenzhydrol	15
aus 403	Indigo — zur Herstellung von Farbstoffen	10
aus 408	Gasruss — zur Herstellung von Decken, Schlauchen und Schützern für Kraftwagen, Kraftwagenräder und Flugzeuge	2
490 aus P. 2	Trikrätylphosphat	10
490 aus P. 2	Sogenannte «Gardinol» in flüssiger oder schmierbarer Form (Erzeugnisse, die durch Einwirkung von Schwefelsäure auf höhere Alkohole gewonnen sind) — zur Herstellung von Feuerlöschern	40
aus 515	Lederabfälle, enthaart — zur Herstellung von Leim	10
aus 745	Erzeugnisse aus Weichgummi sogen. «Latex» und «Dunlopillo»	20
aus 929 P. 1	Gewöhnlicher Stahl, flach, kalt gewalzt, von einer Breite unter 700 mm und einer Stärke von 1,2 mm und weniger — zur Herstellung von Fahrradketten	10
Buchst. c, d und Anmerk. 2	Aluminiumblechmetall in Rollen, ohne jeden Ueberzug zur fabrikmässigen Verarbeitung	50
aus 1042 P. P. 1	Im Inlande nicht herstellbare gewölbte Kesselböden aus Eisen und Stahl	15
aus den Gruppen 63, 64, 65, 67 und 69	Im Inlande nicht herstellbare Halbfabrikate und fertige Teile — zur Herstellung von Motoren für Motorwaggons	20
aus den Gruppen: 63, 66, 67, 69, 71 und 73	Im Inlande nicht herstellbare Halbfabrikate, fertige Teile und Maschinen — zum Bau (Einmontieren) in Motorwaggons und Motordräsen	35
1154 u. Anm. 2	See- und Flussschiffe — Boote	zollfrei
aus den Gruppen: 67, 69 und aus 73	Im Inlande nicht herstellbare Maschinen und Apparate, eingeführt durch die Kraftwagen-, Kraftwagenfahrgestell- und Motorradindustrie	10
Pos. 1160 PP. 5 und 6 aus den Gruppen 63, 64, 65, 67 und 71	Halbfabrikate und unbearbeitete Teile von Kraftwagen und Motorrädern, eingeführt durch Fabriken von Kraftwagen- und Motorradteilen, zur Bearbeitung in fertige Teile	5
aus den Gruppen: 66, 67, 69, 70, 71, 73 und 74	Fertige Teile, eingeführt durch die Kraftwagen-, Kraftwagenfahrgestell- und Motorradindustrie — zur Herstellung von Kraftwagen, Kraftwagenfahrgestell und Motorrädern	5
	A n m e r k u n g : Der ermässigte Zoll findet keine Anwendung auf Kraftwagenfahrgestell — aus Pos. 1138 des Einfuhrzolltarifes, sowie auf fertige Karosserien, aus Pos. 1140 des Einfuhrzolltarifes.	
aus 1164 aus P. 2 b	Glaszylinder mit Skala im Stückgewicht von 250 g und weniger — zur Herstellung oder Ausbesserung von Spritzen für Aerzte	50
aus den Teilen VII, VIII, X, XII, XIII, XIV, XV, und XVI.	Gegenstände mit Ausnahme von Kaffee- und Kücheneinrichtungen, die die normale, zum rechtmässigen und sicheren Fahren der Seefahrzeuge unerlässliche Ausrüstung darstellen, die zu den zum Abwracken bestimmten Fahrzeugen gehören, die hinsichtlich der Beschaffenheit und der Menge nach der Bestimmung und Grösse dieser Fahrzeuge entsprechen	zollfrei
	Inventargegenstände von Seeschiffen, die für die Zweckbestimmung der Schiffe notwendig sind — sofern sie auf Grund des Einfuhrzolltarifes vom Zoll nicht befreit werden können	zollfrei
	Materiale zum Bau und zur Ausbesserung von Seeschiffen sowie Gegenstände ihrer Ausrüstung — sofern sie auf Grund des Art. 22, Abs. 21 des Zollrechtes vom Zoll nicht befreit werden können	zollfrei
	Materiale zum Bau und zur Ausbesserung von Motorbooten sowie Gegenstände ihrer Ausrüstung — sofern diese Boote zu Fischereizwecken oder zur technischen Bedienung der Seehäfen bestimmt sind	zollfrei
aus 1211 P. 1	Im Inlande nicht herstellbare Erzeugnisse aus künstlichen knetbaren Stoffen, auch mit einem Zusatz unedler Metalle — zur Produktionszwecken	35

Auf Liste Nr. 2

210	Holzöl — zur Herstellung von Lacken	50
aus 348 aus P. 2	Dichloräthan — zur Erzeugung von Küpenfarbstoffen	5
aus 350 P. 2	Methylsulfat (nicht in Ampullen) — zur Erzeugung von Küpenfarbstoffen	5
aus 353 P. 2	Chloressigsäure — zur Erzeugung von Küpenfarbstoffen	15
aus 384	Kaktus (Caetus grandiflorus) in Spiritus — zur weiteren Verarbeitung in Arzneimittel	25
395 aus P. 1	Paratoluolsulfosäurechlorid für gewerbliche Zwecke	12
395 aus P. 3	Phthalsäure und ihr Anhydrid — für gewerbliche Zwecke	7
395 P. 4	Benzoylchlorid — zur Herstellung von Farbstoffen	15
396 aus P. 2	Betamethylantrachinon, Anthrachinonsulfosäure, sowie ihr Sodasalz — für gewerbliche Zwecke	8
396 aus P. 3	Anthrachinondisulfosäure und ihr Sodasalz, Chloranthrachinon, Dichloranthrachinon — zur Herstellung von Farbstoffen	20
397 aus P. 1	Metatoluoldiu, Meta- und Paraxylidin — zur gewerblichen Zwecken	10

Pos. des poin. Zolltarifes	Warenbezeichnung	Ermässigtcr Zoll in % des autonomen (normalen) Zolls
397 aus P. 2	Ortoanisidin, Kresidin, Dimethylanilin, Diäthylanilin, Äthylbenzylanilin und ihre Sulfosäure, Antranilsäure — für gewerbliche Zwecke	30
397 aus P. 4	Thioanilin — für gewerbliche Zwecke	45
397 aus P. 4	Acetoparaphenyldiamin — für gewerbliche Zwecke	10
397 aus P. 6	Dichlorotoldin, Dianilsidin — für gewerbliche Zwecke	20
397 aus P. 8	Äthylalphanaphthylamin — für gewerbliche Zwecke	30
397 aus P. 9	Naphtylaminsulfosäuren 1.5 Naphtylaminsulfosäuren 2.4.8 (Säure C), Betanaphthylaminsulfosäure, 1.2 (Toblassäure) — für gewerbliche Zwecke	30
397 aus P. 10	Aminoanthrachinon — für gewerbliche Zwecke	5
397 aus P. 12	Cumidin — für gewerbliche Zwecke	30
397 aus P. 12	Chlor-5-aminoanthrachinon und Leuko-1-4-diaminoanthrachinon — zur Herstellung von Farbstoffen	50
397 aus P. 12	Phenyl-naphthylaminsulfosäure 1.8 und Töll-naphthylaminsulfosäure 1.8 — für gewerbliche Zwecke	22
397 aus P. 12	Chlorotoldinsulfosäure und Paratoldindinitat-sulfosäure — für gewerbliche Zwecke	20
397 aus P. 12	4 Nitromethyl 1.2 Benzimidazol — für gewerbliche Zwecke	27
397 aus P. 12	Diaminanthrachinon, Chloraminanthrachinon — zur Herstellung von Küpenfarbstoffen	40
398 aus P. 1a	Resorzin — für gewerbliche Zwecke	5
398 aus P. 7	Naphtolmonosulfosäure 2.7 Naphtolmonosulfosäure 1.5 — für gewerbliche Zwecke	30
398 aus P. 9	Para-Chlorphenol — zur Herstellung von Farbstoffen	10
399 aus P. 1	Aminophenol für gewerbliche Zwecke	20
399 aus P. 5	Aminonaphtholdisulfosäure 2, 8, 3, 6 (RR-Säure), Aminonaphtholsulfosäure 1, 8, 2, 4 (SS-Säure) für gewerbliche Zwecke	35
399 aus P. 6	Nitrobenzylidenmetamidophenol, Parachloro-thoaminophenolsulfosäure, Amidoazolsäure (Paraaminophenyl 1.2 Naphtolmonosulfoxy 7-sulfosäure), Harnstoffderivat der Aminonaphtholsulfosäure 2.5.7 für gewerbliche Zwecke	35
400 P. 1	Phenylmethylpyrazolon, Phenylsulfomethylpyrazolon für gewerbliche Zwecke	5
aus 401	Michlers Keton — für gewerbliche Zwecke	20
aus 402	Phenylhydrazin — für gewerbliche Zwecke	30
410 aus P. 2	Braunstein in Pulver — zur Herstellung von elektrolytischem Zink, elektrischen Batterien sowie Mangansalzen	zollfrei
490 aus P. 2	Pyren — zur Herstellung von Küpenfarbstoffen	20
490 aus P. 2	Oxybutyraldehyd — zur Herstellung von Küpenfarbstoffen	20
787 aus P. 3	Walzen aus zerkleinertem und zusammengefügter Korkrinde, im Durchmesser über 15 mm, von einer Länge über 500 mm — zur fabrikmässigen Verarbeitung	20
aus 945 PP. 1 a und 2 a	Maschinenwalzen aus Gussisen, auch gehärtet, mit nicht abgeschliffenen Arbeitsflächen, im Stückgewicht über 600 kg, von einem Durchmesser der Walze von 250 mm und darüber, von einer Länge der Walze von 2000 mm und darüber ohne Zapfen gemessen — zur Herstellung von Glättkalandern	20
978 P. 4 a aus I. und III	Rechteckiges Aluminiumblech, roh, über 500 mm breit und 0,5 mm stark sowie 300 mm breit und 0,1 mm und weniger stark — zur Herstellung von Aluminiumblechmetall	5
aus 1160 aus P. 3 a	Lehren (mit Gewinden versehene Kaliber) im Stückgewicht über 500 g — zur Herstellung von Röhren	10

Pos. des poin. Zolltarifes	Warenbezeichnung	Ermässigtcr Zoll in % des autonomen (normalen) Zolls
Auf Liste Nr. 3		
aus 177 P. 1 b	Eisenschlacke mit einem Eisengehalt über 50 %	5
461	Wachs zum Pfropfen von Bäumen	32
1000 P. 4	Rübenhacken, Rodehacken, Jätthacken, Harken, Wegekratzer, Jätkrallen, Kantenteicher und Pflanzkellen — roh, gebelzt, lackiert, auch mit Stielen	52
1088 P. 2 aus Buchst. c.	Schelleneggen für Vorspann: mit Dornen mit Tellern	10 75
1092 P. 1 b I	Beilhackselmaschinen, auch mit Gebläsevorrichtung mit einer Halsweite über 340 mm	15
1096 P. 1	Kunstdüngerermöhlen	78
301. 23. 12. 36.		

**Gesandtschaften und Konsulate
Légations et Consuls — Legazioni e Consolati**

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Oesterreich ist das Konsulat dieses Landes in Genf vorübergehend aufgehoben worden. Die Konsulargeschäfte für den Kanton Genf werden dem österreichischen Konsulat in Lausanne zugeteilt.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Ernst Cogliatti, schweizerischen Konsuls in Colombo, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. Als vorläufiger Honorarverweser des schweizerischen Konsulates in Colombo wird bezeichnet: Herr Albert Leiber, von Zürich.

Herr Constantin Antoniadu hat am 11. Dezember 1936 dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Rumänien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht. 301. 23. 12. 36.

Suivant une communication de la légation d'Autriche, le consulat de ce pays à Genève est provisoirement supprimé. Les affaires consulaires relatives au canton de Genève seront gérées par le consulat d'Autriche à Lausanne.

Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission donnée par M. Ernst Cogliatti, de ses fonctions de consul de Suisse à Colombo. M. Albert Leiber, de Zurich, a été désigné, à titre intérimaire, en qualité de gérant honoraire du consulat de Suisse à Colombo.

M. Constantin Antoniadu a remis au Conseil fédéral, le 11 décembre 1936, les lettres d'accréditation en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Roumanie près la Confédération suisse. 301. 23. 12. 36.

Postüberweisungsdiensl mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 23. Dezember an — Cours de réduction dès le 23 décembre
 Belgien Fr. 73.80; Dänemark Fr. 95.70; Danzig Fr. 82.45; Deutschland Fr. 175.20; Frankreich Fr. 20.37; Italien Fr. 23.20; Japan Fr. 125.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.45; Marokko Fr. 20.37; Niederlande Fr. 238.70; Oesterreich Fr. 81.25; Schweden Fr. 110.50; Tschechoslowakei Fr. 15.37; Tunesien Fr. 20.37; Ungarn Fr. 85.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.40.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:
 Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
 Rédaction:
 Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Express- und Paket-Verkehre Danzas Chiasso

Aufzüge- & Elektromotorenfabrik Schindler & Cie. Aktiengesellschaft, Luzern

In Gemässheit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 293 vom 19. Dezember 1936 werden an unserer Geschäftskasse
 pro Aktie Fr. 100.— Kapitalrückzahlung
 + Fr. 50.—
 Fr. 150.—
 abzüglich Fr. 3.— eidgen. Stempelabgabe
 netto Fr. 147.— (3802 Lz) 3052
 gegen Vorweisung der Aktienanteile zwecks Abstemplung, mit Scheck auf die Schweizerische Nationalbank, Luzern, oder auf den Schweizerischen Bankverein, Zürich, ausbezahlt.
 Luzern, den 21. Dezember 1936.

Die Verwaltung.

Obligations de la Société Générale de Conserves Alimentaires

Messieurs les porteurs d'Oblig. de l'Emprunt 4 % de 1906 de la Société Générale de Conserves Alimentaires, à Genève, (anc. Saxon) venant à échéance le 31 décembre 1936, et des Emprunts 4 1/2 % de 1909 et 1910, qui ont été dénoncés au remboursement pour le 1^{er} janvier 1937, sont informés que les titres remboursables comme dit ci-dessus seront payables à leur échéance aux domiciles suivants:
 à Genève: à la Société de Banque Suisse;
 à Lausanne: à la Société de Banque Suisse;
 à Vevey: à l'Union de Banques Suisses
 et chez MM. de Palézieux & Co.
 Le conseil d'administration.

Hypothekarbank in Winterthur

Obligationen - Kündigung

Wir kündigen hiemit sämtliche vom 1. Juli bis 31. Dezember 1936 kündbaren **4 % Obligationen** zur Rückzahlung auf **den 30. Juni 1937**. Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Konversions-Offerte

Bis auf weiteres konvertieren wir diese, sowie sämtliche bisher gekündigten und kündbaren Titel in
3 % Obligationen auf 3 oder 4 Jahre fest
3 1/2 % Obligationen auf 5 oder 6 Jahre fest
 mit nachheriger, sechsmonatiger Kündigungsfrist, unter Vergütung der Zinsdifferenz bis Vertall.
 Auf den **Spareinlagen** vergüten wir ab 1. Januar 1937 bis auf weiteres **2 1/2 % netto**. 3048
 Auf den **Einlageheften** (Depositen) **1 1/2 % netto**.
 Winterthur, den 21. Dezember 1936.
Die Direktion.

Zuerst die Inserate lesen
 Durch Inserate lesen kann mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sichern.

GEFA

3051

Genossenschaft für Arbeitsbeschaffung, Grenchen

Trefferplan

der Hauptziehung vom 20. Dezember 1936

Fr. 20.— gewinnen alle Lose mit Endzahl	0
„ 50.— „ „ „ „ „	00
„ 250.— „ „ „ „ „	600
„ 400.— „ „ „ „ „	2600
Fr. 1000.— gewinnen folgende Losnummern:	
Nr. 137,769, Nr. 147,253, Nr. 154,304, Nr. 173,217,	
Nr. 182,416, Nr. 188,642, Nr. 203,123, Nr. 209,997,	
Nr. 212,169, Nr. 227,912.	
Fr. 5000.— gewinnen folgende Losnummern:	
Nr. 130,774, Nr. 134,226, Nr. 158,455, Nr. 180,266,	
Nr. 189,421.	
Fr. 10,000 gewinnt folgende Losnummer	170,269
„ 20,000 „ „ „	165,657
„ 50,000 „ „ „	235,573
„ 100,000 „ „ „	128,172
„ 150,000 „ „ „	155,330

Mechanische Fassfabrik Rheinfelden A.-G.
Rheinfelden

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

3041

38. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 30. Dezember 1936, 2 1/2 Uhr nachmittags, in das Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Rheinfelden, eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 1935.
2. Vorlage der Jahresrechnung 1935/36 nebst dem Bericht der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Wahl der Kontrollstelle 1936/37.
4. Diverses.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 28. Dezember 1936, auf dem Bureau der Gesellschaft in Rheinfelden, beim Schweizerischen Bankverein in Basel und bei der Aargauischen Hypothekbank in Rheinfelden bezogen werden.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen für die Aktionäre vom 21. Dezember 1936 an im Bureau der Gesellschaft in Rheinfelden zur Einsicht auf.

Rheinfelden, den 21. Dezember 1936.

Der Verwaltungsrat.

Elektrowerte A.-G. in Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Montag, den 11. Januar 1937, 14 1/2 Uhr, im Gebäude des Schweizerischen Bankvereins (Sitzungssaal), Aeschenvorstadt 1, in Basel, stattfindenden

dreizehnten ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Fusionsvertrages mit der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft.
2. Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 30,000,000 auf 16,500,000 Franken.
3. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 16,500,000 auf Fr. 21,000,000; Feststellung der Zeichnung und Vollberierung von Fr. 4,500,000 neuen Aktien.
4. Genehmigung des dreizehnten Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates; Entlastung an den Verwaltungsrat für seine Geschäftsführung.
5. Aenderung der Statuten entsprechend den unter Traktanden 1, 2 und 3 zu fassenden Beschlüssen und den Bestimmungen des Entwurfes zum Bundesgesetz über die Revision der Titel XXIV bis XXXIII des schweizerischen Obligationenrechts.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Beschlussfassung gemäss § 17, Ziffer 1 der Statuten.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich daran vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien oder eine nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügende Bescheinigung über deren Hinterlegung bei einer anderen Stelle spätestens am Donnerstag, 7. Januar 1937,

beim Schweizerischen Bankverein, in Basel, Zürich und Genf, bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, sowie bei sämtlichen anderen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen dieser Banken, ferner bei der Schweizerischen Elektrizitäts- & Verkehrsgesellschaft in Basel, bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie. in Basel, bei den Herren Eckel, Naber & Cie. in Basel, bei den Herren Ehinger & Cie. in Basel, bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel, bei den Herren Zahn & Cie. in Basel, bei den Herren Bordier & Cie. in Genf,

zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden. Die hinterlegten Aktien können erst nach der Generalversammlung zurückgezogen werden.

Der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle, sowie die an den Statuten vorgeschlagenen Aenderungen werden vom 30. Dezember 1936 an bei den Hinterlegungsstellen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Im Hinblick auf die Wichtigkeit der Tagesordnung und um die für die zu fassenden Beschlüsse nötigen Stimmen zu vereinigen, werden die Herren Aktionäre dringend gebeten, an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen.

Basel, den 14. Dezember 1936.

Der Verwaltungsrat.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 und ff. Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911.)

Erblasser: **Johann Wüthrich**, geb. 1879, Johannsel von Trub, gew. Baumeister in **Bern-Bümpliz**, Kebrgasse 9, verstorben am 6. Dezember 1936.

Eingabefrist bis und mit **22. Januar 1937**:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstättenternm II von Bern.
- b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar **Christian Hess**, Christoffelgasse 2 in Bern. 3018

Die Eingabe sind schriftlich und gestempelt bluzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Massverwalter: Herr **Jakob Eberhard**, Installateur, Morgenstrasse 9, Bern-Bümpliz.

Bern, den 17. Dezember 1936.

Der Beauftragte:

Christian Hess, Notar,

Christoffelgasse 2 (Eidg. Bank), Bern.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf

Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3
2510**DAS GUTE HOTEL.****OLTEN HOTEL AARHOF**

Fliessendes kaltes und warmes Wasser in den Zimmern. Privatbäder. Grosse Restaurants- u. Gesellschaftssäle. Ausstellungszimmer. Garage. Zimmer von Fr. 4.50 an. Mittag- und Abendessen von Fr. 2.80 an. Telefon 38.71. V. Huber, Propr.

**PATENTE**

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Patente

In allen Ländern durch

J. Späty, Ing.

Zürich, Limmatquai 92,

Tel. 29.585 2198

Zu verkaufen oder lizenzweise abzugeben

Schweiz. Patent**Nr. 136.148**

Conducteur électrique flexible

Anfragen an 3054

Dr. Schoenberg

Patentanwalt

Bäumleingasse 10, Basel.

Sacs

à céréales ou à sucre usagés, contenance 100 kgs. sont achetés par **Case Gare 192, Genève.** 3053

Bureau-Mobilier

zu verkaufen

Solche Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt immer gute Wirkung.

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, ausgestellte Depositenheft Nr. A 46911 wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde. (10665 Z) 3055

Zürich, den 22. Dezember 1936.

Schweizerische Kreditanstalt.

Spar- & Leihkasse Bucheggberg in Lütterswil

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen zu mehr als

3 3/4 % verzinslichen Obligationen

unserer Kasse auf den nächstzulässigen Termin. — Die Verzinsung hört mit dem Fälligkeitstage auf. (8451 Sn) 3047

Wir bitten unsere Obligationäre, sich behufs Erneuerung ihrer Titel mit uns in Verbindung zu setzen.

Lütterswil, im Dezember 1936.

Die Verwaltung.

Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Textil-Industrie, Glarus

Die Aktionäre werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlungauf **Mittwoch, den 30. Dezember 1936, vormittags 11 Uhr** im **Hotel Glarnerhof in Glarus** eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage und Genehmigung des Reorganisationsplanes.
2. Ausgabe von Fr. 7,000,000 Namenaktien und Feststellung der Liberierung.
3. Annullierung des bisherigen Kapitals.
4. Statutenänderungen.

Die Anträge auf Statutenänderungen liegen vom 21. Dezember 1936 an am Sitze der Gesellschaft in Glarus zur Einsicht der Aktionäre auf.

Glarus, den 19. Dezember 1936.

3043 i

Der Verwaltungsrat.